

# Amtsblatt

Nummer 27

Donnerstag, 3. Juli 2014



# Nathan der Weise

**Schauspiel:**

Ein dramatisches Gedicht  
von G. E. Lessing



**SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN  
2014**

Tickets: über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder  
unter Tel. 07243-101 380 · [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

**Ettlingen**

## Festspiel-Premiere des Schauspiels „Nathan der Weise“

„Nathan der Weise“ spielt Ende des 12. Jahrhunderts in Jerusalem, in dem nur ein Waffenstillstand für eine Atempause in einem der Kreuzzüge sorgt. Der Jude Nathan, dem vor vielen Jahren seine Frau und sieben Söhne ermordet wurden, hat ein angenommenes Christenmädchen, Recha, aufgezogen. Um ein Haar wäre sie nun im Zuge des Krieges in seinem Haus verbrannt. Gerettet hat sie ein junger christlicher Tempelherr – so beginnt das Stück. Als der Tempelherr und Recha sich verlieben, werden im Laufe des Dramas Tatbestände und Handlungen, die vor Stückbeginn liegen, aufgedeckt und führen zu einem wundersamen Ende, zu einer großen Geste der Versöhnung zwischen den Vertretern der Religionen, für die exemplarisch Nathan, der Tempelherr und der Sultan Saladin stehen. Mitten im Krieg, in einer von Gewalt, Hass und Machtansprüchen geprägten Stadt, erscheinen Verständigung und Respekt gegenüber dem anderen möglich.

Nathan, wie auch Lessing, stellen die Kraft des Wortes und die Verantwortung des Einzelnen in den Mittelpunkt. Der Glaube, dass das Wort den Menschen verändern, gegen Gewalt und Krieg die Oberhand gewinnen kann – das ist die große Hoffnung mit der das Stück endet. Eine Hoffnung, die auf der weltpolitischen Bühne Utopie geblieben ist, die aber als Forderung an jeden einzelnen von uns bestehen bleibt. Die Inszenierung der Schlossfestspiele Ettlingen ist hochkarätig besetzt. Den Nathan spielt Benedict Freitag und den Sultan Saladin Michael Schmitter, beide gut bekannt durch Film und Fernsehen. Die Inszenierung hat Angelika Zacek übernommen. Sie arbeitete bereits in Coburg, Würzburg oder auch am Staatstheater in Karlsruhe. Außerdem hat sie einen Lehrauftrag am Max Reinhardt Seminar in Wien.

Die Premiere am Donnerstag den 3. Juli beginnt um 20:30 Uhr. Karten für diese und weitere Vorstellungen erhält man entweder in der Stadtinformation Ettlingen, Telefon 07243 - 101 380, oder über die Festspiel-Homepage, [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de).

### Planungsamt geschlossen

Am Donnerstag, 10. Juli bleibt das Planungsamt im Rathaus Albarkaden ganztags geschlossen. Deshalb wird für Besucher ersatzweise am Mittwoch, 9. Juli von 9-12 und 13:30 bis 17 Uhr geöffnet sein.

## Offener Brief zum Thema „Weiches Wasser für Ettlingen“

an die Mitglieder der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist ja gerade ein Anliegen Ihrer Partei, im Prozess der politischen Meinungsbildung größtmögliche Transparenz zu erreichen, weshalb Sie das sicher auch bei Ihrer Unterschriftenaktion so handhaben werden.

In diesem Zusammenhang ist es mir wichtig, Ihnen Informationen zur Verfügung zu stellen, um über die inhaltlichen Zusammenhänge Ihrer Aktion aufzuklären:

1. Im Amtsblattbeitrag vom 18. Juni 2014 wird Bezug genommen auf die Situation in Bruchsal. Hierzu ist wichtig, zu wissen, dass die Ausgangshärte in Bruchsal zwischen 23 und 28 °dH betragen hat. In Ettlingen beträgt die Härte aktuell 16,4 °dH. In Bruchsal können mit einer Gesamtinvestition von 2,5 Mio. Euro rund 2,2 Mio. m<sup>3</sup> Wasser enthärtet werden. Bei einer Enthärtung des Wassers in Ettlingen sind Investitionen von ca. 6 Mio. Euro erforderlich, um die Gesamtmenge von 2,0 Mio. m<sup>3</sup> zu enthärten.

2. Die Frage der Machbarkeit ist wiederholt überprüft und im Aufsichtsrat der Stadtwerke Ettlingen GmbH intensiv diskutiert worden. Aufgrund der Tatsache, dass die Stadtwerke Ettlingen Verbandsmitglied im Zweckverband Wasserversorgung Albau sind und die Ettlinger Wasserversorgung ein Bestandteil des Gesamtsystems darstellt, ist die zentrale Enthärtung in einer Anlage nicht realisierbar. In Ettlingen ist aus netztechnischen Gründen der Bau von 5 Enthärtungsanlagen notwendig, mit den o.g. Gesamtkosten.

3. Die Realisierung einer Enthärtung des gesamten Ettlinger Trinkwassers führt zu Mehrbelastungen von ca. 60 Cent/m<sup>3</sup>, bei einem Preis von aktuell 1,99 Euro pro m<sup>3</sup>. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht nur das Wasser enthärtet wird, welches im unmittelbaren Haushaltsbereich zur Verwendung kommt, sondern auch all die Wassermengen enthärtet werden, die sowohl für die Bereiche Toilette, Garten- oder Autopflege als auch im Gewerbebereich Verwendung finden. Die Einführung einer Zentralenthärtung im Versorgungsbereich der Stadtwerke Ettlingen würde einen 4-Personen-Haushalt mit zusätzlich 87 Euro/Jahr belasten.

4. Dass die Stadtwerke Ettlingen bisher die notwendigen Investitionen für eine Zentralenthärtung nicht realisiert haben, liegt nicht am Desinteresse des Unternehmens, sondern alleine an der im demokratischen Prozess getroffenen Entscheidung des Aufsichtsrates vom 20.11.2013, die Pläne zu einer zentralen Enthärtung des Ettlinger Trinkwassers nicht umzusetzen.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin der Ansicht, dass diese Informationen der Ettlinger Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden müssen, wenn zu einer Unterschriftenaktion, wie von Ihnen angekündigt, aufgerufen wird.

Freundliche Grüße  
Stadtwerke Ettlingen GmbH



Eberhard Oehler

### Kino in Ettlingen

#### Samstag, 3. Juli

17:30 Uhr Maleficent - Die dunkle (3D) (FSK 6); 20 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter (FSK 6)

#### Freitag, 4. Juli

15 Uhr Das Magische Haus (3D) (FSK0); 17 Uhr WM auf 2 Großleinwänden: Viertelfinale (Eintritt frei); 20:30 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter

#### Samstag, 5. Juli

15 Uhr Das Magische Haus; 17:30 Uhr Einmal Hans mit scharfer Soße (FSK 6); 20 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter

#### Sonntag, 6. Juli

11:30 und 17.30 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter; 15 Uhr Das Magische Haus; 20 Uhr Einmal Hans mit scharfer Soße

#### Montag, 7. Juli

20 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter

#### Dienstag, 8. Juli

15 Uhr Maleficent; 17:30 Uhr Das Magische Haus; 20 Uhr Das Schicksal... oder bei deutscher Beteiligung WM-Halbfinale Eintritt frei

#### Mittwoch, 9. Juli

17:30 Uhr Maleficent; 20 Uhr Das Schicksal...

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Der große schwarze Rabe macht „Krah, krah, krah“



*Ein Charleston bevor es zu spät ist - das „Grand Hotel“ zelebriert im Ettlinger Schlosshof opulenten Hedonismus, der schützen soll vor der Grässlichkeit dieser Zeit*

Was ist uns die Welt, wenn sie erst auf dem Kopf steht? Das werden wir uns zweieinhalb fesselnde Stunden fragen, nachdem die Deutsche Nationalmannschaft das Päckchen zu gemacht und das Achtelfinale zielsicher eingetütet hat. Denn alles ist anders als es soll, als Vicki Baums „Grand Hotel“ den Ettlinger Schlosshof erobert. Das Publikum lässt auf sich warten. Die Eingangsmelodie erklingt in epischer Unendlichkeit. Nur das Walzer tanzende Paar ist dieser Premiere bei den Schlossfestspielen ein Lot. Sie tanzen und tanzen und tanzen den goldenen 1920ern auf der Nase rum. Denn sind wir doch mal ehrlich: Hier, im Adlon, dem „Grand Hotel“, haben sie doch alle einen Knacks.

Und so könnte man die Geschichte gar rasch erzählen. Der pessimistische Unsympath und Kriegsversehrte Oberst Otternschlag (Thomas Weissengruber) versucht allen den Spaß zu verderben, die verblühte Ballerina Elisaweta Gruschinskaja (Katja Brauneis) übt sich bei ihrer achten Abschiedstournee in wehmütiger Theatralik und der aus Hochmut gescheiterte Unternehmer Hermann Preysing (Thomas Schirano) bäumt sich ein letztes Mal gegen den vorhersehbaren Bankrott auf. Dazu mit Flämmchen (herrlich! Maria-Danaé Bansen) noch ein hitzköpfiges junges Ding, das es nach Hollywood zieht, der todkranke Otto Kringelein (wunderbar überdreht, Adrian Kroneberger), der im „Adlon“ einen letzten Hauch Leben spüren will und mit Baron Felix von Gaigern (Carsten Lepper) ein tollkühner Held von gestern, der sich als Gelegenheitsdieb vor dem persönlichen Ruin rettet. Das wäre es dann. Ein Hotel als Irrenhaus. Das kann man so machen – wenn man sich mit Oberflächenschürferei zufriedengibt.

Doch Festspielintendant Udo Schürmer hat sich in seiner Regie-Arbeit für das „Warum“ interessiert und schafft an diesem Abend gerade dadurch Kunstfertiges, dass er es nicht auflöst. „Der große schwarze Rabe macht ‚Krah, krah, krah‘“ fasst es Generaldirektor Preysing ins Wort und hat damit jenes dunkle Symbol eingeführt, das Wohlfahrt zerstört und die Psyche zermartert. Die Seelen werden wund, doch wir wissen nicht, wen es trifft. Denn Schürmer präsentiert keine Versager, sondern vom Schicksal Gezeichnete. Nur so viel ist klar: Das Schlechte ist unter uns – und wird vom einfachen Mädels bis hin zum vornehmen Adligen jeden treffen. Die Schnitte werden gesetzt! Auf den Brettern der kostbaren Vergangenheit (Bühne: Steven Koop) tänzelnd, zu den herrlichen Live-Klängen der Band unter der kongenialen Leitung von Jürgen Voigt singend, schwingen sie das Tanzbein und riskieren einen letzten Charleston – morgen könnte es immerhin schon zu spät sein. Das macht Schürmers Inszenierung eigentlich so imponierend: Dass sie das Wollüstige und Hedonistische im sinnlos gewordenen Leben übersteigert, ohne es jemals zu parodieren. Weil es doch nur kurz eine Ablenkung vom Leid braucht, das ihre Seelen beherrscht wie ein schwarzes Loch. Die beiden tanzenden Jimmys (Oliver Heim und Gerrit Hericks) im goldglitzernden Sakko, das hilflos überdrehte Flämmchen, der Kringelein, der wirkt wie auf Speed. Das alles erinnert kaum an historische Tage vor der Leinwand, in denen Greta Garbo oder Heinz Rühmann den Stoff zum heiteren Kassenschlager machten – doch es passt in diese Zeit, in der die Sehnsucht nach dem We-

sentlichen – echtem Lebensglück nämlich – allzu oft von den vorgeschobenen Bedürfnissen nach einem volatilen „Superstar“ verdrängt wird.

Die Liebe zwischen Felix von Gaigern und der Gruschinskaja? Dieter Bohlen sagt: „Nein“ – und Felix muss sterben. Eine Filmkarriere für das wilde Flämmchen? Dieter Bohlen sagt: „Nein“ – und Hermann Preysing, der sie in die USA entführen will, wird zum Fast-Vergewaltiger und Mörder. So brechen die Figuren sich nicht selbst – sie werden gebrochen, von dieser Zeit, die ihre Werte freiwillig dem Ausverkauf preisgegeben hat. Es ist die Transformation des Bösen, die hier vor sich geht und Persönlichkeitszerfall vorantreibt, wo eben noch so viel Hoffnung war. Das hat auch Auswirkungen aufs Tempo: Die Beschleunigung ist unverkennbar, immer stärker wird der Sog der Gleichzeitigkeit. Augen und Ohren kommen nicht mehr mit, die Klarheit schwimmt. Der große schwarze Rabe lässt grüßen. Radikaler kann man das kaum ausgestalten. Nicht nur weil das durchweg bravourös agierende Ensemble kaum qualitative Täler offenbart, sondern weil selbst der größte persönliche Einsatz nicht reicht, um zum Glück zu finden. Das „Grand Hotel“ ist das Moor, in dem sie stecken bleiben; weil Endstation ist, wo der Kopf nicht mehr weiterkommt. Allein – und das ist die eigentliche Ironie! – der Todgeweihte Kringelein findet am Ende die Kraft und die Konsequenz das Hotel zu verlassen und noch einmal Neues zu wagen. Wenn wir an die „lebendigen Wahrheiten“ im Theater glauben sollen, die Udo Schürmer in seinem Programmheftbeitrag verspricht, ist das kein gutes Zeichen.

Doch das Walzer tanzende Paar ist ja noch da, ganz wie am Anfang. War alles nur Gewohnheit? Macht gleich einer „Schnipp“ und alles ist wieder gut? Wer weiß! Es ist ein Abend, der anecken wird – und dennoch reicht für sieben Minuten donnernden Beifall. Er hat jede einzelne Sekunde davon verdient.

„Grand Hotel“ wird am 8., 9. 12., 13. und 17. Juli jeweils um 20:30 Uhr im Schlosshof gezeigt. Karten unter 07243/101 380 oder

[www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de).

### Sonderführung "elke wree - linie - farbe - licht"

Das Museum bietet am Donnerstag, 3. Juli um 17 Uhr in der Sonderausstellung "elke wree - linie - farbe - licht" eine Sonderführung an. Eine gute Gelegenheit, die Arbeiten der Karlsruher Künstlerin kennenzulernen. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Gebühr 3 € plus Eintritt, Mitglieder der Museumsgesellschaft haben freien Eintritt.

## 11. Ettlinger Kinder-Sommerakademie EKSA:

# Von Pide, Pizza und Piroggen – Auftaktvorlesung über Ess- und Ernährungsgewohnheiten

11 Vorlesungen, zwei Exkursionen und ein Bio-Workshop vom 1. August bis zum 12. September



Am ersten August geht's wieder los mit der EKSA, der Ettlinger Kinder-Sommerakademie. Die Auftaktvorlesung hält dieses Mal Professor Sabine Liebig am Freitag, 1. August, um 10 Uhr mit „Pide, Pizza und Piroggen“. Sie geht der interessanten Frage nach, wie diese Gerichte auf unseren Speisezetteln kamen und was sie mit Migration zu tun haben. Denn Gemüse wie Auberginen oder Zucchini gab es noch in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eher selten auf deutschen Wochenmärkten zu kaufen.

Elf Vorlesungen, zwei Exkursionen und ein Biologieworkshop versprechen, dass in den Sommerferien Langeweile gar nicht erst aufkommen wird.

Seit mittlerweile elf Jahren gibt es die EKSA, die sich inzwischen zu einer festen Größe im Ferienprogramm vieler Kinder entwickelt hat. Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte zum einen dem Team des Amts für Jugend, Familie und Senioren in Person von Amtsleiter Patrik Hauns und seiner Mitarbeiterin lamse Wipfler, aber

auch Professor Gerold Niemetz, der zusammen mit Hauns die EKSA aus der Taufe gehoben hatte.

Am Beispiel der Vorlesungsbeschreibung von Professor Fehlers „Was guckst du?!“, hob der Rathauschef einen der Haupteffekte der Sommerakademie hervor: Dort ist nämlich nicht das Portrait des Dozenten zu finden, sondern das Bild einer Echse mit dem Hinweis, dass sich der Professor nicht vor der Linse, sondern hinter dem Sucher befand. „Die EKSA regt Kinder dazu an, einen anderen, neuen Blickwinkel einzunehmen durch die Vielseitigkeit der Vorlesungsthemen“, sagte Arnold. Er dankte in diesem Zusammenhang auch den Dozenten, die zum Teil seit langem einen festen Stab bilden und mitunter unglaublich aufwändige Vorbereitungen auf sich nehmen, um den jungen Zuhörern spannende und verblüffende Erkenntnisse und Experimente bieten zu können. „Ferienzeit ist für viele Professoren Forschungs- und Vorbereitungszeit“, daher sei ihr Engagement sehr hoch zu bewerten. Nicht zuletzt sei es den Dozenten ja auch ein besonderes Anliegen, die Stoffe kindgerecht didaktisch aufzuarbeiten. Die zweite Vorlesung am Montag, 4. August, hält Professor Walter Spiess. Tomatenplantagen im 20. Stock, Weizenfelder auf dem Hochhausdach, ist das die Zukunft? Mit „Was guckst du?!“ beschäftigt sich am Mittwoch, 6. August, Professor Dieter Fehler mit Optik. Fernes heranholen, Winziges vergrößern, ganz sicher hat er wieder viele Experimente vorbereitet....

Die Magie der Zahlen ist die Welt von Studiendirektorin Ernestina Dittrich. Am Donnerstag, 7. August, dreht sich bei ihr alles um optische Täuschung, Rätsel und Klobeleien, magische Spiegelzahlen und vieles mehr. Am Freitag, 8. August, ergänzt dann eine anmeldungspflichtige Exkursion ins Mathelabor Karlsruhe diese Vorlesung. „Neuguinea - eine Steinzeitinsel im Atomzeitalter“ hat Professor Georg Kenntner seine Vorlesung genannt am Mittwoch, 13. August. Auf drei Forschungsreisen lernte er die urtümlichen Bräuche und Lebensweisen der Ureinwohner kennen, viele Gebrauchsgegenstände der Menschen aus Neuguinea bringt er zum Anfassen und Bestaunen mit. Professor Klemens Gintner wird am Freitag, 15. August, erklären, was ein Sensor in einem Papageien-Ei zu suchen hat....

Baumaschinen und Tunnelfans sind richtig in der Vorlesung von Professor Dieter Kirschke, denn für einen Tunnelvortrieb werden ganz spezielle Maschinen gebraucht, die er am Donnerstag, 21. August, vorstellen wird. Ein Kindergartenhund, ein Polizeihund und ein Rettungshund werden am Montag, 25. August, bei der Vorlesung von Dr. René Asché zu Besuch sein bei „Der Hund – der beste Freund des Menschen“. Um zitternde, schwankende Gebäude dreht sich die Vorlesung von Dr.-Ing. Ralph Egermann am Freitag, 29. August. Erdbeben, Wind, mechanische Einwirkungen lassen auch Gebäude nicht unberührt. Wie man sie vor Schäden schützt, darum geht es in der Vorlesung. Am Freitag, 5. September, führt eine anmeldungspflichtige Exkursion ins lego::lab der Uni Karlsruhe, und am Mittwoch, 10. September, konstruieren die EKSA-Kids bei Professor Ralph Schieschke ganze Gebäude – aus Papier!! Am Donnerstag, 11. September, veranstaltet Dr. Ines Lind einen Biologieworkshop für junge Wissenschaftler. Tiere und Pflanzen offenbaren dabei unter dem Mikroskop einen ungeahnten Kosmos.

Den Schlusspunkt unter die EKSA 2014 setzt Professor Fehler. Bei „Wo bin ich?“ am Freitag, 12. September, hält er den dritten Teil seiner Vorlesung über die Zeit. Es geht um Zeitmessung, alte und neue Methoden und ihre Anwendung. Also: pünktlich sein!!

Wenn nicht anders vermerkt, beginnen die Vorlesungen um 10 Uhr, dauern eine bis eineinhalb Stunden. Im Programm, das im Rathaus, dem AJFS, der Stadtbibliothek, den Ortsverwaltungen, der Musikschule und der Stadtinformation ausliegt, sind Anmeldeformulare für die Exkursionen enthalten nebst dem Anwesenheitspass, den man führen kann aber nicht muss. Infos oder Anmeldung zudem bei lamse Wipfler, Tel. 07243 101 148 oder über die Homepage [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Bildung und Soziales.

Ferienangebote gibt's auch via Ferienpass, der mit dem Flohmarkt am Donnerstag, 31. Juli, beginnt. Infos gibt's im Ferienpassprogramm oder Tel. 101-148 (Anmeldung noch bis 7. Juli möglich). Auch der Vorlesesommer der Stadtbibliothek wird wieder für Daheimgebliebene stattfinden, immer donnerstags um 10 Uhr am 7., 14., 21. und 28. August. Nähere Informationen dazu unter Stadtbibliothek. Nicht zu vergessen die Spechtferien, die Spechterlebniswochen und die Spechtfreizeit. Informationen unter Tel. 07243 4704.

Nach sechs Jahren rundum Erneuerung

## Spessarter Walderlebnispfad wurde rausgeputzt für 750-Jahre-Feier



Bei der Besichtigungstour: Forstabteilungsleiter Lauinger, die beiden Forstwirte Kirchner und Schirmer sowie Ortsvorsteherin Werner und BM Fedrow. Die junge Epernayerin Zoé testete die Stationen.

Fast genau sechs Jahre nach der Einweihung präsentiert sich der Walderlebnispfad in Spessart rundum erneuert. In den zurückliegenden Jahren hatten die Natur und der Zahn der Zeit an den zwölf Stationen im Spessarter Tann genagt, bei denen Ökologie und Identität eine gelungene Verbindung eingehen. Denn auf dem zwei Kilometer langen Pfad werden Zusammenhänge von Natur und Umwelt auf spannende Weise nicht nur für Kinder und Jugendliche begreifbar gemacht. Mit allen Sinnen wird hier der Wald zu einem Erlebnis, durch den die Spessarter Symbolfigur, der „Eber“ führt. Die Wildsau weist den Weg zum Waldlabyrinth und zum Waldklassenzimmer, aber auch zu besonderen Ausblicken und zu Stationen, die den ganzen Einsatz des Besuchers fordern, um beispielsweise zu testen, wie biegsam und flexibel Holz sein kann oder welche Tiere in den Wipfeln des Baumes herumturnen.

„Am Inhalt des Erlebnisweges haben wir nichts geändert“, erklärte Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger, „wir haben den äußeren Rahmen poliert und wie-

der auf Vordermann gebracht“. Die Hinweisschilder wurden abgeschliffen, die Hackschnitzel und so mancher Holzbalken ausgetauscht und damit die Spuren des mehr als regen Gebrauchs dieses Weges beseitigt. Erfreulich sei, dass es hier so gut wie nie Vandalismus gegeben habe. Im Gegenteil. Die Kinder beobachten den Weg mit Argus-Augen und berichten. Wenn etwas fehlt, dann kämen die kleinen Besucher zu ihr in die Ortsverwaltung.

Sie freute sich gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Fedrow über die gelungene Sanierung und dankte den Forstwirten Claus Dieter Werner, Karsten Kirchner, André Schirmer, Achim Krause und Christian Schwan vom Ettlinger Forst für ihren tatkräftigen Einsatz. Gleich nach dem Holzeinschlag ging es an die Erneuerung, die rund zwei Monate dauerte. Eine „tolle Einrichtung“, so Fedrow, die unbedingt erhalten bleiben müsse. Davon überzeugte sich dann auch Zoé, eine jungen Praktikantin aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay.

## Leuchtfener der Rhetorik – erweiterte Auflage erschienen

So manches Zitat, so mancher flotte Spruch aus dem schier endlosen Reigen von Sitzungen, Tagungen und Referaten der Kommunalpolitik darf einfach nicht verloren gehen – nicht unbedingt, weil es sonderlich geistreich oder durchdacht war. Manchmal auch, weil es eben das gerade nicht war, sondern vielmehr spontan oder einfach nur witzig. Eine Sammlung solcher Bonmots aus der Ettlinger Kommunalpolitik stellt dieses Buch vor – und lässt die Politik mal in einem ganz anderen Licht erscheinen! Autor ist der Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren, Patrik Hauns. 2., erweiterte Auflage. Ca. 80 S. mit zahlreichen Abb., Broschur., verlag regionalkultur, ISBN 978-3-89735-765-5. EUR 9,90.

## Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet am Mittwoch, 9. Juli (immer der 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot au Feu hinter dem Schloss statt. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

## Ein Herz für Ettlingen – Ehrenamtliche in der Bürgerstiftung

Heute: Karin Stutz



„Guten Tag, mein Name ist Karin Stutz. Ich wohne sehr gerne in Ettlingen und unterstütze seit Jahren die Bürgerstiftung durch meine Mitarbeit im Aktiv-Team bei vielen Aktionen und Veranstaltungen.

Das Walthaldenfest war wieder ein schöner Anlass, um die Bürgerstiftung vorzustellen und noch bekannter zu machen. Die Kinder haben sich über unser selbst gemachtes Popcorn gefreut und die Erwachsenen konnten sich bei dieser Gelegenheit über die Bürgerstiftung und ihre Ziele informieren.

Bei den Benefiz-Veranstaltungen zu Gunsten der Bürgerstiftung kümmere ich mich um das „Finanzielle“, das heißt, ich betreue dann die Spenden- und Abendkasse. Es macht viel Freude, wenn die Veranstaltungen gut ankommen und ausverkauft sind. Dadurch erhöht sich das Stiftungskapital, aus dessen Erträgen dann möglichst viele Projekte in der Stadt gefördert werden können.

Alle Aktivitäten der Bürgerstiftung – organisiert von engagierten Ettlinger Bürgern – sind auch immer sehr unterhaltsam. Ich würde mich freuen, wenn Sie durch Ihre Mitarbeit im Aktiv-Team zum Erfolg der Bürgerstiftung beitragen.“

Zeigen auch Sie ein Herz für Ettlingen und unterstützen Sie die Bürgerstiftung. Informationen erhalten Sie unter 07243/101-8229, kulturamt@ettlingen.de unter [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de).

## BBBank-Spende für FöSSL e.V.

### 3.200 Euro für neues Faltblatt und Internetauftritt

Einen Scheck über 3.200 Euro überreichte BBBank-Filialdirektorin Astrid Listl an den Vorsitzenden des Fördervereins sicherer südlicher Landkreis Karlsruhe (FöSSL), Werner Raab (MdL). „Die BBBank sponsert auf diese Weise unsere druckfrische Info-Broschüre und den überarbeiteten Internetauftritt von FöSSL“, erläuterte Raab im Beisein seiner Vorstandskollegen, Schriftführer BM Thomas Fedrow, Schatzmeister Hans-Peter Duffner (Abteilungsleiter der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen i.R.) und dem stellvertretenden Vorsitzenden, Polizeirevierleiter Uwe Janitschek. Im Gegenzug findet sich das Logo der Bank auf der Faltratrückseite. „Ich danke Ihnen für die Unterstützung, auch Banken sind ja auf Sicherheit angewiesen“, sagte Raab zur Überbringerin des Spendschecks.

Dass die Arbeit von FöSSL für mehr Sicherheit und Prävention derzeit keineswegs überflüssig sei, zeigten die Ängste wegen der zahlreichen Einbruchsdelikte im Land. Seit nunmehr 12 Jahren engagiert sich der Förderverein für kriminal- und verkehrspräventive Maßnahmen, sei es organisatorisch oder finanziell. Zahlreiche Projekte für die Kommunen Ettlingen, Dobel, Pfinztal, Rheinstetten, Malsch, Karlsbad, Marxzell und Waldbronn konnten in diesem Zeitraum realisiert werden. Viele Seminare, Vorträge, Maßnahmen für die Gewaltprävention wurden durchgeführt, gegen Gewalt an Schulen bis zum Cybermobbing. „Entstanden ist die Idee, FöSSL zu gründen, aus der kommunalen Kriminalprävention“, erinnerte Raab. Der Verein war damals als erster dieser Art in Baden-Württemberg gegründet worden. Astrid Listl erläuterte, dass die BBBank karitative und gemeinnützige Organisationen und Maßnahmen in der Region gerne aus dem Reinertrag der Gewinnspartition unterstütze. „Damit wird unsere Bank ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht“, betonte sie. Zwei Millionen Euro jährlich investiert die Bank auf diese Weise insgesamt in den „guten Zweck“, auch die Filiale Ettlingen kann immer wieder erkleckliche Summen zur Verfügung stellen. Thomas Fedrow dankte allen an der Flyer-Erstellung Beteiligten, vor allem Alice Reichert von der FöSSL-Geschäftsstelle im Rathaus. Sie ist auch Ansprechpartnerin in allen den Förderverein betreffenden Fragen (Tel. 07243 101-209). Informationen gibt es auch übers Internet unter [www.fössl.de](http://www.fössl.de). Hans-Peter Duffner hingegen freute sich vor allem über das in der

Region verankerte Engagement der Ettlinger BBBank-Filiale und erwähnte, dass dem Förderverein auch solche Bußgelder zufließen, die das Amtsge-

richt mitunter verhängt. „Sicherheit und Prävention gehören zusammen, ohne FöSSL wäre vieles nicht realisierbar“, darüber waren sich alle einig.



(V.l.s.n.re.) Alice Reichert, Astrid Listl, Thomas Fedrow, Werner Raab, Hans-Peter Duffner und Uwe Janitschek.



**STADTWERKE ETTLINGEN, HERTZSTRASSE 33**  
**SAMSTAG, 19. JULI 2014, 18.00 - 0.45 UHR**

# Musiknacht im **Grünhaus**

**Sinfonieorchester, Chor,  
Big Bands, Kammermusik,  
Pepper Spray, Congenial Con Mano,  
Drums and More**

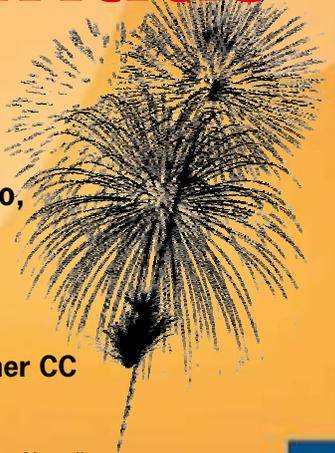
**Großes Feuerwerk zur Musik**

**Für das leibliche Wohl sorgt der Wasener CC**

Karten zu EUR 9.- (erm. EUR 6.-) bei:  
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und an der Abendkasse  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

**STADTWERKE  
ETTLINGEN GMBH** 

Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

  
**Ettlingen**

## „Spinnereiler Heimattreffen“ 2014 beim Sommerfest

Es kamen wieder rund 120 Spinnereiler ins Kasino am Dickhäuterplatz, um einen Heimattag mit Erinnerungen und Gedankenaustauschen zu pflegen, was über Jahrzehnte erlebte Vergangenheit war als Wohnen, Arbeiten und Bewältigen des Alltags mit Freudvollem und Leidvollem. Es waren Jahrzehnte im Auf und Ab der Zeitläufe, ursprünglich fußend auf den Anfängen in den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts. Damals als Arbeiterschaft für die 1836 gegründete Fabrik der Spinnerei und Weberei aus vielen Regionen zusammengewürfelt, entwickelte sich daraus eine homogene dörfliche Gemeinschaft im vorderen Alb - eben die Spinnereiler.

Durch den grundlegenden Strukturwandel ist heute die wirtschaftliche und soziale Situation völlig verändert. Kaum ein alter Spinnereiler wohnt noch „draußen“. Alljährlich aber wird bei einem heimatischen Treffen die Tradition verbal und gesellschaftlich wiederbelebt. Da zeigt es sich, dass sie eben keine Asche verflissener Dekaden ist, sondern eine für Stunden vitale kulturelle Größe.

So war sie auch in diesem Jahr wieder innerhalb des zweitägigen Sommerfestes des MGV Sängerkranz und des TSV. Bernd Rau - unermüdlicher Schrittmacher der Spinnereilertreffen - hatte schon im Frühjahr viele Einladungen hinausgeschickt. Unter den vielen

Gästen mit dabei Erna Kreutz, 91 Jahre alt, eine liebenswerte alte „Spinnereilere“. Im Gespräch war sie voll mit Erinnerungen, wie es früher war. „Weisch, es war halt scho g'mitlicher als in derre hektische Zeit, in der mir heit lebe. Mir henn do alles g'hat un ware mit weniger viel zufriedener als die heit. Und s'war doch alles für uns do: dä Konsum, d' Wirtschaft mit dem Feschtsaal obbe drin, die Backstubb, des Badheisle, dä Sportplatz, dä G'sang- und Sportveroi, d' Kirch, dä Kinnergarde, überhaupt die Feschtlten. Und mir henn a alle z'samme g'halte, grad wenn's a mol schlechtere Zeite gebbe hat, wie nach'm Krieg. Un was g'fehlt hat, des hat mer drin in dä Stadt bei Schneiderles kaft odder beim Streit.“

Ohne Organisation aber geht nichts. Da hatte Siegbert Böhm die führende Hand mit seiner ehrenamtlichen Frau- und Mannschaft, wissend, dass Essen und Trinken bekanntermaßen Leib und Seele zusammenhalten.

Zum Nachmittagsprogramm gehörte auch eine kleine historische Betrachtung von Wolfgang Lorch. Gegen Abend endete die Zusammenkunft wie des Dichters Wort es sagt: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen, und jeder geht zufrieden aus dem Haus.“

## Manege frei für das neue Kinderkunstschulprogramm

Die nächste große Sonderausstellung des Museums im Schloss „Manege frei – Playmobil Circuswelten“ ist nicht nur das Motto des Museumsfestes am 5. Oktober, sondern auch Thema einiger Workshops des neuen Kunstschulprogrammes.

Ob wir uns „Nachts im Museum“ treffen, Circus Plakate kreieren oder in den Jahreskursen kleine Circuswelten formen – die lustige, bunte Playmobil Ausstellung mit ihren Spielstationen gehört auf jeden Fall dazu. Doch erst einmal geht es mit vier spannenden Kursen in die Sommerferien! Von unserem beliebten Land Art Kurs im Horbachpark über den zweitägigen Bau von Pappmaché Figuren nach den berühmten Nanas von Niki de Saint Phalle über bunte Sand-

landschaften bis zur Ferienrallye durch das Schloss im September gibt es viel kreative Abwechslung.

Der Start ins zweite Halbjahr der vier Jahreskurse liegt Anfang Oktober. Sechs Mal finden sie außerhalb der Ferien statt und wir denken uns wieder eine schöne Palette an neuen Themen und künstlerischen Techniken aus.

Der neue Programmflyer Juli - Dezember ist beim Museumsshop oder an der Stadtinformation erhältlich, kann aber auch per Post oder e-mail zugeschickt werden.

Anmeldung, Auskunft und Beratung unter Tel. 07243/101 471, Museum Schloss [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de) – „Kinder im Museum“

## Umsetzung der Europäischen Wasser-richtlinie (WRRL) in den Teilbearbeitungsgebieten Murg – Alb (TBG 34) und Pfinz – Saalbach – Kraichbach (TBG 35)

### Info- und Ideenabend Gewässer

Das Regierungspräsidium Karlsruhe veranstaltet im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme gemäß der WRRL am 9. Juli, 16 Uhr, im Landratsamt Karlsruhe, Beierheimer Allee 2, Karlsruhe, im Großen Sitzungssaal, Raum H 19 22 (19. OG) einen Info- und Ideenabend für die Teilbearbeitungsgebiete Murg - Alb (TBG 34) und Pfinz - Saalbach - Kraichbach (TBG 35).

Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Umsetzungsstand, die Ergebnisse der aktualisierten Bestandsaufnahme 2013 zum Gewässerzustand sowie über erste Überlegungen zur Aktualisierung des Maßnahmenprogramms zu informieren. Zudem sind die interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen aufgefordert, konkrete Maßnahmenvorschläge einzubringen, die zum Erreichen des guten ökologischen und chemischen Zustands unserer Gewässer beitragen können. Im Mittelpunkt stehen die Themenfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Wasserhaushalt, Gewässergüte und Phosphorbelastung insbesondere bei den nachfolgenden, für die Fischfauna besonders bedeutsamen Gewässern: Murg mit Raumünzach und Schönmünzach, Alb mit Moosalb und Malscher Landgraben, Oos, Federbach, Pfinz mit Bocksbach und Kämpfelbach, Saalbach mit Pfinzkorrektur und Walzbach, Kriegbach mit Duttbacher Graben, Wagbach, Kraichbach mit Katzbach, Leimbach, Waldangelbach, Rhein unterhalb Staustufe Iffezheim bis Mannheim. Informationen zur WRRL finden Sie unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) >> Themen >> Umwelt >> Wasserwirtschaft >> EG-Wasserrahmenrichtlinie.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen sind eingeladen.

## Fußgängerbrücke über Alb wird saniert

Die Fußgängerbrücke über die Alb am Ende des Hermann-Löns-Weges wird, wenn es das Wetter zulässt, ab Montag, 7. Juli, saniert. Der Fahrbahnbelag wird erneuert, um den Stahlbeton vor eindringendem Salz wieder zu schützen. Die Arbeiten werden je nach Wetterlage bis zu vier Wochen dauern. Während dieser Zeit ist die Brücke voll gesperrt. Fußgänger und Radfahrer von und nach Karlsruhe können über die Bulacher bzw. die Lange Straße in Rüppurr die Baustelle umfahren.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 72 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de).

## BLUES BROTHERS TRIBUTE SHOW auf der Schlossfestspiel-Bühne by The Blue Onions, Deutschlands Blues Brothers Tributeband Nr. 1

Sie leben ihre Mission, Soul, Blues und Rhythm'n'Blues zurück zu den Menschen zu bringen. Sie geben einfach alles, um dem Zuhörer den Originalsound zu bieten: „Wir sind eine Familie, bestehend aus 11 Musikern, alles Brüder. Mit der Musik der legendären Blues Brothers begeistern wir die Massen. Bei uns gibt es kein Playback und keine billigen Kopien, sondern pure Leidenschaft und totale Emotion. Wir spielen mit Tränen in den Augen und geben ALLES ... bis ins kleinste Detail!“

Der 1980 gedrehte Film „The Blues Brothers“ erreichte schnell Kultstatus und löste eine Welle der Begeisterung für Bluesmusik aus. Mit den Soul- und R'n'B-Klassikern „Soul Man“, „Groove me“, „Everybody Needs Somebody To Love“, „Gimme Some Lovin' und vielen anderen erleben Sie ein unvergessliches Konzert, eine original Live-Blues-Brothers-Show. Die Show wird bei den Schlossfestspielen am Montag, 7. Juli, um 20:30 Uhr gezeigt.



Benefizkonzert der Liedertafel für die Kirchliche Sozialstation:

### Beginn auf 20.30 Uhr verschoben

Der Beginn des Benefizkonzerts des Gesangvereins Liedertafel zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen am Freitag, 4. Juli, im Casino in der ehemaligen Rheinlandkaserne wird entgegen der bisherigen Ankündigungen erst um 20.30 Uhr beginnen. Einlass ist eine halbe Stunde vor Beginn. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Fürs leibliche Wohl in der Pause wird gesorgt.

Neue Infostelen für die Orientierung in der Stadt:

## Prototyp am Schloss weist den Weg



OB Johannes Arnold nahm gemeinsam mit Wolfgang Erhardt, in dessen Amt Gebäudewirtschaft und Wirtschaftsförderung das Stadtmarketing angesiedelt ist, und Stadtmarketingleiterin Denise Schmider den Infostelenprototyp in Augenschein.

Der Prototyp einer neuen Informationsstele steht neuerdings links vom Schloss-Torbogen. Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm ihn kürzlich zusammen mit Wolfgang Erhardt in dessen Funktion als Chef von Stadtmarketingleiterin Denise Schmider in Augenschein. Schmal und dunkelanthrazitfarben ist die neue Info-Säule. Der obere Teil weist in kontrastreich-heller Schrift den Weg zu wichtigen Einrichtungen oder Anlaufstellen, im unteren Bereich ist Platz für einen Orientierungsplan oder Ähnliches. Vorteil ist, dass sich die Schriftelemente leicht auswechseln lassen. „Derzeit ist ja wegen der Schlossfestspiele das Museum vom Rimmelspacher Platz aus zu erreichen. Um das entsprechende Element

auszutauschen genügt es, die Stele per Schlüssel zu entriegeln“, beschrieb Denise Schmieder die Vorgehensweise.

„Die Variabilität und das Modulsystem zeichnen das bewährte Modell aus“, befand auch der OB. In Karlsruhe oder bei Landesgartenschauen kommen diese Stele zum Einsatz. Insgesamt werden wohl zwischen 20 und 25 Infoelemente aufgestellt werden, die Standorte werden mittels Begehung wohl Ende Juli festgelegt. Ergänzt wird der Wegweiser am Schloss durch einen Wechselrahmen für Veranstaltungsplakate und –transparente im gleichen Design, wenn der Platz rechts neben dem Torbogen frei ist. Weiterer Vorteil: Stört die Säule vorübergehend, kann sie ohne Riesenaufwand abgebaut werden.

## Badeverbot im Hurst-/Baggersee Sämann („Sulzbacher Baggersee“)

In den kommenden Sommermonaten werden wieder viele nicht nur in den Schwimmbädern, sondern auch in Naturgewässern nach Abkühlung suchen. Doch nicht in allen Seen darf gebadet oder gar am Ufer gezeltet werden. Verboten ist das Baden beispielsweise im Hurstsee im Volksmund Sulzbacher Baggersee genannt, sowie das Zelten, Lagern und Feuermachen am Ufer und in den angrenzenden Flächen. Der Hurstsee ist kein Badegewässer im eigentlichen Sinne. Hinzu kommt, dass der See im Landschaftsschutzgebiet liegt. Deshalb ist das Einhalten des Badeverbots und der Verzicht auf weitere Aktivitäten im Umfeld ein wichtiger Beitrag zum Landschaftsschutz. Tiere und Kleinstlebewesen haben dadurch einen fast ungestörten Lebensraum, Bäume und Pflanzen können sich entsprechend entwickeln.

## Jugendbegleiter im Rahmen der Mittagsbetreuung gesucht

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und Spaß daran, die Mittagsbetreuung in der Mittagspause mit unserer Schulsozialarbeiterin durchzuführen? Dann wären Sie der oder die Richtige! Konkret besteht der Bedarf an einer/m JugendbegleiterIn zum Schuljahr 2014/2015 von Montag bis Donnerstag von 12 bis 14 Uhr an der Schillerschule. Sie wären AnsprechpartnerIn im Schülercafé, das von der Schulsozialarbeiterin und den SchülerInnen betrieben wird und würden die SchülerInnen bei ihrer Arbeit dort unterstützen. Das genaue inhaltliche Angebot und die zeitlichen Vorstellungen sind mit der Schulleitung individuell abzustimmen.

Eine Aufwandsentschädigung nach Stundenabrechnung wird gewährt. Melden Sie sich bei Interesse bei Monika Humbsch in der Schillerschule unter 07243/ 101-334.

Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt

## Rückblick auf den Tag der offenen Tür



*Viel los war auf dem Gelände der Feuerwehr am Tag der offenen Tür: vor allem für die Nachwuchs-Feuerwehrleute war allerhand geboten.*

Die Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt, veranstaltete am vergangenen Sonntag einen Tag der offenen Tür. Trotz des durchwachsenen Wetters fanden zahlreiche Besucher den Weg aufs Feuerwehrgelände, wo viel Unterhaltung und Information geboten waren.

Dass alle Feuerwehrautos vor den Toren standen hatte ebenso Fernwirkung wie das große Banner am Übungsturm mit der Aufschrift: „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“. Überall sah man begeisterte Kinder in Feuerwehrautos klettern oder auf dem Polizeimotorrad sitzen, auf dem man sich auch fotografieren lassen konnte. Starker Andrang herrschte an den Ständen des Fördervereins und der Rauchmelder-Information. Denn nicht zuletzt die Rauchmelder-Pflicht, die bis 31. Dezember 2014 umgesetzt werden muss, warf bei vielen Besuchern Fragen auf. Die Mitmachübung, bei der es galt, mit einem schweren Atemschutzgerät auf dem Rücken in einem verrauchten Raum eine Person zu finden, fand gleichfalls großen Anklang. Wer sich traute, war trotz der für die Probanden leichteren Bedingungen tief beeindruckt von der körperlichen Belastung, der die Wehrleute bei solchen Einsätzen ausgesetzt sind. Zudem wurden die Feuerwehrleute nicht müde, Fragen

zu beantworten und ihr mitunter lebensgefährliches Metier zu schildern. Viele Besucher waren verblüfft, wie schwer die hydraulischen Rettungsgeräte sind, die bei Verkehrsunfällen im Einsatz sind.

Eine lange Warteschlange bildete sich im Hof, dort standen die Kinder geduldig an, um unter Anleitung mit einem 100-Tonnen-Autokran der Fa. Böhler einen PKW durch die Luft zu bugsieren.

Andere bekamen an den „Hotboxen“ der Jugendfeuerwehr erklärt, wie eine Staubexplosion zustandekommt oder sie durften mittels Spritzflaschen Mini-Hausbrände löschen.

Zwischendurch wurden an den Essens- und Getränkeständen Pausen eingelegt oder man ließ es sich im Feuerwehrcafé im ersten 1. Obergeschoss gut gehen. Glücklicherweise blieb die Abteilung während dem Festverlauf von Einsätzen verschont. Wie auf Knopfdruck kam der angekündigte Wolkenbruch erst kurz vor Abschluss der Aufräumarbeiten. Und danach auch der erste Einsatz an diesem Tag.

Die Abteilung Ettlingen-Stadt dankt allen Besuchern und Interessenten für ihren Besuch. Ein Dank gilt zudem den fleißigen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen.

Am 14. Juli zugunsten des Schöllbronner Bades

## Benefizspiel KSC-Allstars vs. AH-Regionalauswahl

Im Rahmen des Sportfests veranstalten der TSV Schöllbronn und der Verein zur Förderung des Waldbades Schöllbronn am Montag, 14. Juli, gemeinsam ein Benefizspiel zugunsten des Waldbades.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Johannes Arnold werden die KSC-Allstars gegen eine AH-Regionalauswahl antreten.

Das Spiel findet auf dem Schöllbronner Sportplatz statt und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Gerne werden Spenden zugunsten des Waldbades entgegengenommen.

Im Anschluss an das Spiel lädt der TSV um 21 Uhr zu einem Live-Act der beliebten Seán-Tracey-Band in die Schöllbronner Festhalle ein.

In den Reihen der KSC-Allstars spielen viele namhafte ehemalige Bundesligaspieler wie Edgar „Euro-Eddy“ Schmitt, Dirk Schuster, Rainer Krieg, Eberhard „Ebse“ Carl, Rainer Scharinger uvm. mit.

Wer am 14. Juli nach Schöllbronn kommen wird, bleibt bis zuletzt eine Überraschung.

## Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt **vom 16. bis 18. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 6. bis 16. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr.  
Tel. 101-222.

## Stadtarchiv

### Büro noch im Schloss

Der erste Teilumzug des Stadtarchivs, der lediglich Archivalien betrifft, findet in dieser Woche statt.

Das Büro und damit Ihre Ansprechpartnerinnen treffen Sie an gewohnter Stelle im Schloss gegenüber vom Kartenvorverkauf.

Je nach Fortschritt der Baumaßnahmen in der Pforzheimer Straße folgen weitere Phasen des Umzugs von Archivalien und der Büros. Bitte beachten Sie unsere Hinweise in der lokalen Presse.

## Bürgertreff im "Fürstenberg"

### Aktuell im „Bürger- treff im Fürstenberg“

**Anlaufstelle Ettlingen-West** – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

**11. Juli**, um 18.30 Uhr **Folklore-Tanzabend**. Ansprechpartnerin: Frau Eppinger 07243/ 15364

**Offene Sprechstunde** der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 9.30- 11.30 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat, Ansprechpartnerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Caritasverband Ettlingen)

## Frauen

### Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 4. Juli Kinderlieder** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

### Diese Woche im effeff

#### Donnerstag, 3. Juli

**Das „Offene Café“** für jedermann **16 – 18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer.

**NEU! Kursstart „LEFino©-** Eltern und Babys aktiv“ für Babys **geboren Feb./ März 14** 9.30 Uhr – 10.45 Uhr. Noch wenige Restplätze vorhanden. 85,- € Mitglieder, 95,- € Nichtmitglieder. **Gleich anmelden** unter [zwergencafe@gmx.de](mailto:zwergencafe@gmx.de) oder über das Büro.

#### Vortrag „Einfühlsame, gewaltfreie Kommunikation“ - 19.30 Uhr

Ich will verstehen, was du wirklich brauchst!

**Teilnahmegeb.: 5,- € Mitglieder, 7,- € Nichtmitglieder**

#### Freitag, 4. Juli

**Wöchentliche offene Malwerkstatt 10-12 Uhr** - Anm. nicht erforderlich.

#### Dienstag, 8. Juli

**Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10- 11.15 Uhr**

Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – **heute mit gemeinsamem Frühstück**, Teilnahmegebühr 4,- €, keine Anm. erfordl. weitere Infos [zwergencafe@gmx.de](mailto:zwergencafe@gmx.de)

**Gleich für die nächsten Vorträge und Kurse anmelden, es sind noch wenige Restplätze vorhanden:**

**Vortrag Brustkrebsfrüherkennung durch die medizinische Tastuntersuchung (MTU)** Die Referentin ist Krankenschwester und seit 2010 als Medizinische Tastuntersucherin (MTU) der Brust tätig. Sie arbeitet bei mehreren Gynäkologen in Karlsruhe. Sie wird die Untersuchungsmethode vorstellen und Fragen dazu beantworten. **Donnerstag, 10. Juli 19:30 Uhr, Teilnahmegebühr: 3,- €**

**Die Kinderfriseurin kommt ins offene Café – Donnerstag 10. Juli / 16 – 18 Uhr**

Um Anmeldung über das Büro wird gebeten. 5,- € pro Kinderhaarschnitt

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement** Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"** Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren, Tel. 07243 101524.

### Taschengeldbörse

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer, Tel. 07243 101524.

### Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

### Veranstaltungstermine

**Fr., 04.07.**, 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Kleine Runde“-Treff: Wasen; 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**Mo., 07.07.,** 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln - Huttenkreuz.

**Di., 08.07.,** 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“-Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Schönhengster, Rommee-Hand, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 09.07.,** 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Wanderung mit Hunden, Treffpunkt: Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“); Flöten-Ensemble; 18 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“ in der „Jägerstube“, „Graue Zellen“ Probe.

**Do., 10.07.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 - Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus Singstunde; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich.**

#### Computer-Workshops

Di 08.07. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC  
Do 10.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger  
Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden.

#### Hinweise zu Veranstaltungen

##### Boule-Turnier am Wasen

Am 24. Juni veranstaltete die Boulegruppe "Wasen 1" des Begegnungszentrums Klösterle ihr Sommerturnier. 18 Teilnehmer spielten um Wanderpokal und Ränge.

Das Turnier leitete Hans-Peter Albert. Die Siegerplätze errangen Roland Nilles, (Pokal der Herren), Irmgard Hörth (Pokal der Damen) und Hans Zscherwitz (Rang 3). Ein Hoch den Siegern! Viele Teilnehmer spendeten wieder feine Kuchen, Kaffee und Salate. Zwischendurch wurde gegrillt. Einige Teilnehmer unterstützten die Veranstaltung finanziell durch Spenden. Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Turnierleiter, an die Spender und an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

##### Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, **9. Juli**, treffen sich wanderfreudige Tierfreunde **um 15 Uhr** wieder bei den Parkplätzen Wilhelmstraße

(Nähe „Jägerstube“). Von dort geht es mit dem Pkw nach Dobel und auf einer Wanderung durch den Wald zur „Schwarzhauser Hütte“. Bitte vormerken, wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird. Der **Abschluss** ist um ca. **18 Uhr** in der „Jägerstube“ in Ettlingen. Auskünfte/Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB) oder deren Vertretung, Kseniya Stieper, Tel. 07243 9391717 (AB). Anmeldezettel und Programme liegen seit dem 26. Mai im Begegnungszentrum aus.

#### Pflege in Baden-Württemberg – Chancen und Entwicklung. Informationen zum neuen Heimgesetz am Freitag, 11. Juli, 15 Uhr, im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1

**Referenten: Landtagsabgeordnete Anneke Graner und MR Ulrich Schmolz, Leiter des Referats Pflege im Sozialministerium**

Auf Einladung des Seniorenbeirats der Stadt Ettlingen wird die Ettlinger Landtagsabgeordnete Graner aus erster Hand über die Arbeit der Pflege-Kommission berichten und über die neuen Regelungen informieren. Zusammen mit Ministerialrat Ulrich Schmolz, Leiter des Referats Pflege im Sozialministerium wird sie die Fragen der Teilnehmer beantworten. Senioren, Heimbewohner, deren Angehörige und alle Interessierte sind zu der Veranstaltung eingeladen.

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 11. Juli**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen**. Fahrstrecke ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Werner Babinsky (Tel. 07243 537931) und Gerhard Reich (Tel. 07243 93489).

#### Theater "La Facette" informiert

Hallo, liebes Publikum! Im Juli ist Premiere eines neuen Stückes. Das Lustspiel trägt den Titel "Der Heiratsmuffel". Premiere ist am **Samstag, 12. Juli, 19 Uhr**. Eine weitere Vorstellung gibt es am **Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr**, jeweils im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1. Vorverkauf in der Stadtinformation, Telefon 101380, und im Begegnungszentrum, Telefon 101524.

Weitere Informationen finden sich im Internet ([www.theaterlafacette.de](http://www.theaterlafacette.de)).

**Senioren-Wandergruppe** Treffpunkt: 9:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin ist der: **15. Juli**. Weitere Termine sind dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt zu entnehmen.

#### Literaturkreis

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **Dienstag, 15. Juli, 11 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1. Es wird das Buch „Die Zeit – die Zeit“ von Martin Suter besprochen werden. Gäste sind willkommen.

#### Mit der „Karte ab 60“ zum Kloster Bebenhausen

Das Kloster Bebenhausen wurde um 1183 von Pfalzgraf Rudolf von Tübingen vermutlich am Ort einer älteren Burg als Familiengrablege gegründet und mit Prämonstratenser-Chorherren besiedelt und nach 1190 von den Zisterziensern übernommen. Nach der Reformation (in Württemberg 1534) dienten die Klostergebäude als Klosterschule, Jagdschloss der Könige von Württemberg und als Sitz des Landtags des Landes Württemberg-Hohenzollern. Treffpunkt ist am **Dienstag, 15. Juli, 9:18 Uhr**, am Stadtbahnhof Ettlingen (Hbf. Karlsruhe: 10:05 Uhr). Bei der Anmeldung, Fr. 4. bis Do., 10.07. ist ein Kostenbeitrag von 16 € (BW-Ticket, Eintritt, Führung) zu entrichten. Aus der beiliegenden Speisekarte ist das Essen auszuwählen und anzugeben, wer Kuchen zum Kaffee wünscht.

## seniorTreff Ettlingen-West

#### Veranstaltungen:

**Senioren-Wandergruppe Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin: **Dienstag, 15. Juli**.

#### Termine:

##### Montag, 7. Juli

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste für Folgekurs liegt aus)

##### Dienstag, 8. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16 Uhr – **Offenes Singen**

##### Mittwoch, 9. Juli

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

##### Donnerstag, 10. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**  
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:** donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im **seniorTreff** Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### NUR FÜR MÄDCHEN: AUSFLUG IN DIE GÜNTHER-KLOTZ-ANLAGE\*

am 5. Juli veranstalten wir mit anderen Mädchen-gruppen aus dem Landkreis ein „Picknick im Park“ mit Bootfahren und Eisessen; Interessierte Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen sich anzumelden; wir treffen uns am

05.07. um 14 Uhr im Specht; Mitzubringen: Sonnenschutz, Badesachen, Vesper, €3.- für die Fahrt/ Bootsfahrt (falls vorh. eine Scoolcard)

**FLOHMARKT RUND UMS KIND\*** 20.07. 14-17 Uhr, Standgebühr €5.- + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!

**SCHULTÜTENBASTELN\*** - eine Eltern-Kind-Aktion: gemeinsam basteln wir eine Schultüte, SO 13.07., 14-16 Uhr, €4.-, Kuchen und Snacks für eine gemeinsame Kaffeerunde können gerne mitgebracht werden;

**CHILL OUT – DIE PARTY FÜR DEN START IN DIE SOMMERFERIEN** mit dem Jugendgemeinderat feiert das Jugendzentrum Specht mit Euch am 30. Juli den Start in die Ferien und zwar dieses Jahr am Buchzigsee (Badeeintritt: € 2,50); tolle Livebands, Grillen und Badespaß erwarten Euch, also schaut ab 15 Uhr vorbei!

**SELBSTGEMACHT OHRRINGE MIT EIGENEM MOTIV\*** ab 8 J., DI 08.07., 16-18 Uhr, €5.-

**EINE FOTOLEITER FÜR DEIN ZIMMER GESTALTEN\*** ab 8 J., DI 15.07., 16-18 Uhr, €2.-

**TETRAPACK-GELDBEUTEL\*** ab 8 J., DI 22.07., 16-18 Uhr, €2.-

**APFELSTRUDEL\*** ab 8 J., DI 29.07., 16-18 Uhr, €3.-

**FAHRRADAUSFLUG IN DIE GÜNTHER-KLOTZ-ANLAGE** ab 10 J., SA 12.07., 14-18 Uhr, - inkl. Würstchen und Brötchen

**GEOCASHING-AUF NEUEN WEGEN\*** ab 10 J., SA 26.07., 14-18 Uhr, €2.-, Treffpunkt wird mitgeteilt  
\*Anmeldung erforderlich

**SOMMERFERIEN-Betreuung** für Kindern von 6-14 Jahren: die Anmeldung ist online möglich über [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de). Nähere Infos auch telefonisch unter Tel. 07243-4704

**DAS SPECHTMOBIL IST UNTERWEGS** Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

## Umweltinfo

### Agendgruppe "AquaPädagogik"

Ettlingen/Albtal-Albgau premium  
[www.besucht-ettlingen.de](http://www.besucht-ettlingen.de)

**Zu Fauna/Flora spezial, Schlamm/Lehm satt und Wasser total...**

... lädt der AquaPädagoge und Motivations-Trainer Harald K. Freund natu-

rerlebnishungrige und wassersüchtige "Acht plus" in die Obere Horbach-Aue zu Füßen des "Hannessen-Bergs" ein. Themen- und Aktionsschwerpunkte werden sein: "Was kreucht und fleucht in den verschiedensten Biotopen ... ??!": Öko-"Jagd" auf land- und wasserbewohnende Pflanzen und Tiere (mit biolog. Gewässergütebeurteilung) "Spaß im Wasser, Schlamm und Lehm...!": mit "Bio-Staudamm" (Abdichten des Brunnens "AGADIRs whirl-pool" mit "Biomasse" und "Outdoor-Lehm-Töpfer-Kunstatelier" im Horbach.

"Natürlich gibt's - wie immer -!" verspricht Aqua-Künstler Freund, "zwischen durch ein paar Überraschungen!!!"



Für WasserabhärtungsFreaks das absolute "Non-plus-ultra": "Bio-Staudamm" mit Planschen, Toben und Tauchen im Natur-Pool...

Foto: Azra Bredl (Juni 2014)

**Zeit:** Sa., 5.7., 14 bis 17 Uhr  
**Treff:** 14 Uhr beim \*NEPTUNle\*;  
**Infos und Anmeldung:** Harald K. Freund \*H.K.F.\*, Tel. (AB): 0721 34496  
**UKB:** 3 € (Familien ermäßigt)  
**Bitte mitbringen:** Badzeug, Hand- und Liegetuch, trockene Ersatzklamotten, Käse, (Becher-)Lupe, FF-Bestimmungsbücher, Eimer, Bade-Utensilien und Requisiten für Foto-Shooting (Schwimmärmel, Maske/Flossen/Schnorchel, Bade-Enten, Wasserbälle etc.)  
**Hinweis:** Hunde sind willkommen...

## Agenda 21 Weltladen Ettlingen

### Ettlinger Schlossgartenkaffee

Unter dieser Bezeichnung bietet der Weltladen einen Peru – Partnerschaftskaffee an, den uns unser Lieferant GEPA aus garantiert Fairem Handel liefert. Unter dem Begriff „Pidecafé Öko“ ist eine ausgewogene Mischung ausgesuchter Kaffeesorten gelungen. Sie ist im traditionellen Langzeitröstverfahren verarbeitet und daher sehr bekömmlich und ergiebig. Den Rohkaffee bezieht GEPA von verschiedenen Kleinbauernkooperativen, überwiegend aus Peru und aus Guatemala. So entscheidet sich der Käufer

nicht nur für Kaffee aus den weltbesten Anbauregionen, sondern leistet gleichzeitig auch einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituationen der Kleinbauern. Die Herstellung erfolgt in Bio – Qualität mit dem Vorteil des giftfreien Anbaus. GEPA zahlt Preise, die deutlich über dem Weltmarktniveau liegen und bietet langfristige Handelsbeziehungen, auf Wunsch auch Vorfinanzierungen. Dies ermöglicht den Kleinbauern neben besseren Einkünften auch Investitionen in Gesundheitsversorgung und Ausbildung. So wird die Selbstständigkeit und Gleichberechtigung der im globalen Handelsgeschehen benachteiligten Produzenten gefördert.

**Pidecafé** (Programa Integral para el Desarrollo del Café en la Region Grau) ist ein integriertes Kaffee-Entwicklungsprojekt für mittlerweile fast 10.000 Bauernfamilien im Norden Perus. Im Rahmen der lokalen Agenda 21 wird „Pidecafé Öko“ als Partnerschafts-Kaffee über das Fairhandelshaus GEPA importiert und in mehr als 50 Städten und Gemeinden Baden-Württembergs getrunken. Informieren Sie sich beim Kaffeekauf nach dem Herkunftsland und nach den Anbaumethoden in den Kaffeepflanzungen, sowie den Handelsbedingungen und dem Bio-Siegel. Wir wünschen Ihnen einen gesunden Kaffeegenuss.

**Fairkaufen im Weltladen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).**

## Musikschule Ettlingen

Klavier ab 4 ist ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter. Moderiert wird von Heike Bleckmann. Die Konzeption unterliegt Heike Bleckmann und Christiane Lange. Der Eintritt ist frei.



Montag, 21. Juli 2014, 19 Uhr  
Saal der Musikschule

# ORCHESTER TOTAL

Eintritt frei  
www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Bei diesem Konzert präsentieren sich die Streichhölzer unter der Leitung von Reinhold Schölller, das Kinderorchester unter der Leitung von Friedemann Winter, das Jugendorchester unter der Leitung von Nikolaus Indlekofer und das Jugendblasorchester unter der Leitung von Götz Treptau. Der Eintritt ist frei.

## Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,  
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

### Fridolino, der kuschelige Musikschulbär



Die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 18-36 Monaten (Fridolino-Minis) bzw. im Alter von 3-4 Jahren (Fridolino-Maxis) mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson.

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbrunn und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

## Stadtbibliothek

### Ein Jahr Erfolg mit „eBooks & more“ – das digitale Medien-Angebot der Stadtbibliothek

Am 9. Juli 2013 ging das Onleihe-Portal „eBooks & more“, die virtuelle Zweigstelle von zwölf Bibliotheken in der Region Mittlerer Oberrhein an den Start. Nach einem Jahr können die am Verbund beteiligten Bibliotheken, zu denen Ettlingen neben Bruchsal, Rastatt und anderen Gemeinden gehört, eine erfolgreiche Bilanz ziehen:

Insgesamt mehr als **3500 Bibliothekskunden** nahmen das zusätzliche Angebot zu den Beständen vor Ort bisher in Anspruch. Rund **48 000 digitale Medien** wurden im ersten Jahr auf den PC oder mobile Endgeräte wie Smartphone, E-Book-Reader oder MP3-Player heruntergeladen. Auch in der Stadtbibliothek Ettlingen steigt die Nachfrage monatlich, bisher nutzten etwa **550 Leser** das digitale Angebot mit **7500 Downloads**. Die Kunden begeisterte das zeitgemäße Angebot. Als Vorteile sehen viele den flexiblen Zugriff jederzeit und überall, das „leichte Gepäck“ sowie die automatische Medienrückgabe. Ein weiterer Pluspunkt ist auch, dass beim Lesen auf dem E-Reader die Schriftgröße und die Helligkeit angepasst werden können. Technische Probleme sind eher selten, die Online-Tipps und Anleitungen unterstützen die selbständige Handhabung.

Am beliebtesten sind die Romane, hierbei zählen aktuell Titel „Die Analphabetin, die rechnen konnte“ von Jonas Jonasson und Regionalkrimis wie „Rapunzels Ende“ von Eva Klingler, aber auch Ratgeber wie „Simplify your Life-einfacher und glücklicher Leben“ oder „Achtsamkeitstraining – das Basisprogramm“ zu den Bestleihern. Seit dem Start konnte der Bestand an digitalen Medien von anfangs 2500 Me-

dien auf aktuell 4400 Medien ausgebaut werden. Neben dem Schwerpunkt an Unterhaltungsliteratur, findet man inzwischen ein vielfältiges Angebot an Sachbüchern, beispielsweise aus den Bereichen Reise und Gesundheit, Politik und Wirtschaft, eine Vielzahl an Hörbüchern sowie 17 Zeitschriften und sechs Zeitungen, die virtuell „druckfrisch“ abrufbar sind.

Stöbern kann man online unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more), kontinuierlich kommen neue aktuelle Medien hinzu. Für die Nutzung des Download-Portals ist ein gültiger Bibliotheksausweis nötig, zusätzliche Kosten fallen nicht an. Entdecken auch Sie die Medienvielfalt der Stadtbibliothek – virtuell und in der Oberen Zwingerstraße 12?

### 10. Vorlesesommer- Zuhause auf Entdeckerreise

#### Das Ferienangebot für Schulkinder und Schulanfänger



Der Vorlesesommer der Stadtbibliothek feiert ein kleines Jubiläum: Bereits zum 10. Mal präsentieren Vorleserinnen spannende Geschichten im Rahmen des Sommerferienangebots der Stadt Ettlingen.

„Immer wieder donnerstags um 10 Uhr...“ lädt die Stadtbibliothek im August zur Entdeckerreise ein.

Die Termine sind:

**07., 14., 21., 28. August, 10 Uhr**

Unabhängig von langen Anreisen erleben Kinder – egal bei welchem Wetter- aufregende Abenteuer und lustige Geschichten. Jeden Donnerstag können Kinder ab 6 Jahren sich von einem besonderen (Buch-) Abenteuer begeistern lassen. Im Anschluss an die Geschichte gibt es eine kleine Mitmachaktion für die Zuhörer. Jede Veranstaltung ist in sich abgeschlossen. Wer keinen der vier Termine versäumt, kann Zuhörerkönig oder -königin werden und wird mit einem Buchpreis gekrönt.

Dauer: ca. 60 Minuten, Keine Anmeldung erforderlich.

Info-Tel.: 07243/ 101 207

Im Anschluss an die Vorlesezeit kann ausgeliehen werden. Der Vorlesesommer ist ein Baustein der Leseförderungsaktivitäten der Stadtbibliothek, neben Auto-

renbegegnungen für Schüler, Führungen für Kindergärten und Schulklassen, den Vorleseangeboten „Treff am Samstag“ und „Vorlesen in verschiedenen Sprachen“, „Bücherzwerge“ und anderen Veranstaltungen für Kinder. Der Erfolg der vergangenen Jahre hat gezeigt: Der Vorlesesommer macht Lust – aufs Lesen, auf Bücher und auf die Bibliothek! Damit das Schmökern nicht zu kurz kommt, hält die Stadtbibliothek ihr vielfältiges Angebot auch in den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten bereit: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

**Internet Grundkurs „email, www. & co.“ (B0722)** 4 Vormittage, Montag – Donnerstag, 21. - 24. Juli, jeweils 9 - 12 Uhr

**Ferienintensivkurs // Fotografieren kinderleicht ...- für Schüler 10 bis 13 Jahre – (J0894)** 5 Vormittage, Montag, 4., bis Freitag, 8. Aug., jeweils 9 - 13 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettingen.de](http://www.vhsettingen.de), Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

ministerium und vom Kultusministerium veranstaltet worden ist, wurde Loni Hornung vom Albertus-Magnus-Gymnasium mit einem Preis ausgezeichnet. Für ihre gelungene Arbeit erhielt sie die entsprechende Urkunde sowie einen Bücher-gutschein als Anerkennung der künstlerischen Umsetzung des Themas.

## Anne-Frank-Realschule

### Kooperation mit Sonotronic

Mit einem Praxisvortrag im Technikunterricht startet die Anne-Frank-Realschule die Kooperation mit SONOTRONIC. Am 24. Juni wurde der im Januar unterzeichnete Kooperationsvertrag zwischen der Anne-Frank-Realschule und der Firma SONOTRONIC aus Karlsbad-Ittersbach mit Leben gefüllt. Im Rahmen des Projektes „Wirtschaft macht Schule“ besuchte ein Vertreter des Unternehmens den Technikunterricht der vier neunten Klassen und stellte das Unternehmen SONOTRONIC, einen der Weltmarktführer im Bereich Kunststoffbearbeitung mit Ultraschall, vor. Markus Hecht, Leiter „Anwendungstechnik Plastics“ bei SONOTRONIC, gab den Schülerinnen und Schülern Einblicke in das Unternehmen und seine Struktur, die Aufgaben und Zusammenhänge verschiedener Abteilungen und die Ausbildungsmöglichkeiten. Anhand seines eigenen beruflichen Werdeganges zeigte Herr Hecht auf, welche Möglichkeiten sich einem mit einem Realschulabschluss eröffnen, was die Zuhörer nachhaltig beeindruckte. Eine gehörige Portion an technischer Information gab es dann zum Thema Ultraschall: Was die Voraussetzungen sind, um Kunststoffe thermisch miteinander zu verbinden, welche Besonderheiten es gibt und wie Ultraschall überhaupt funktioniert, erläuterte Herr Hecht anhand mitgebrachter Beispiele und Videos. Zahlreiche Gegenstände aus dem Alltagsbereich der Schülerinnen und Schüler veranschaulichten, wo und wie die Technologie zum Einsatz kommt. Markus Hecht brachte mit einem Ultraschallschweißgerät Cola in einem Glas zum Sprudeln, worauf ein lautes „Ohhhh“ durch den Technikraum ertönte. Als er dann noch zwei Kunststoffteile miteinander wie von Zauberhand verschweißte, war das Staunen groß. Jeder konnte die Technik danach selbst anwenden und dadurch bleibende Erinnerungen mitnehmen. Im September findet der Gegenbesuch statt. Die Firma SONOTRONIC lädt alle Techniker der 9ten Klasse mit ihren Lehrern Herr Eberhard, Herr Merz, Herr Künstle und Herr Deisinger zur Betriebsbesichtigung ein.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Sommer-Vhs bis Ende August



**Neu: Malen mit Pigmenten und Sanden (K0048)** Samstag, 5. Juli, 9 - 18 Uhr und Sonntag, 6. Juli, 9 - 16 Uhr

**Experimentieren Sie mit Acrylfarben, Wachs & Rost (K0051)** Samstag, 12. Juli, 10 - 18 Uhr und Sonntag, 13. Juli, 10 - 16 Uhr

**Deutsch für Anfänger (S0157)** 8 Abende, Montag – Donnerstag, 28. Juli - 7. August, jeweils 18 - 20 Uhr

**Englisch für Touristen A1/A2 (S0176)** 9 Abende, Montag – Donnerstag, 14. - 30. Juli, jeweils 18 - 19:30 Uhr

**Spanisch für die Reise / Anfänger (S0287)** 8 Abende, Montag – Donnerstag, 21. - 31. Juli jeweils 18 - 20:15 Uhr

**Türkisch für Touristen, Anfänger (S0332)** 10 Vormittage, Montag – Freitag 28. Juli - 8. August, jeweils 11:30 - 13 Uhr

**Herstellung von Kräuterkosmetik (G0532)** Freitag, 27. Juni, 17 - 20:30 Uhr, **Treffpunkt:** "Die kleine Kräuteroase Rüppurr"

**Frauen-Kräutertag (G0533)** Samstag, 26. Juli, 10 - 17 Uhr, **Treffpunkt:** "Die kleine Kräuteroase Rüppurr"

**Workshop Meditation (G0402)** Samstag, 5. Juli, 11 - 14 Uhr

**Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0647)** Donnerstag, 10. Juli, 18:45 - 21:45 Uhr

**EDV-Grundkurs (B0694)** 5 Vormittage, Montag – Freitag, 14. - 18. Juli jeweils 9 - 12 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### AMG -Volleyballmannschaft beim Oberschulamtsfinale erfolgreich!!!

Am 25. Juni fand in der Großsporthalle Bühl das langersehnte Finale des Bundeswettbewerbes Jugend trainiert für Olympia statt. Die Volleyballmannschaft des AMG Wettkampfklasse IV (Jg. 2001 und jünger) wurde durch fünf Schüler der Klassen 5 und einen aus Klasse 8 repräsentiert. Zwar gehörten unsere Jungs zu den jüngeren des Turniers, konnten jedoch durch gute Technik, starke Aufschläge und cleveres agieren auf dem Feld die gegnerischen Mannschaften bezwingen. Lediglich im letzten Spiel musste der Sieg an ein älteres und erfahreneres Team aus Bühl Windeck Gymnasium abgegeben werden. Durch diese hervorragende Leistung hat sich die Mannschaft für das Landesfinale in Stuttgart qualifiziert.



*Es spielten von li.: Finn Schmidt, Lino Schmidt, Yves Lorenz, Tom Lehmann, Eike Kromminga, Noah Tröndle.*

**Preisträgerin beim Schülerwettbewerb** Beim Schülerwettbewerb 2013/14 „Gemeinsam in Europa – Baden-Württemberg & die Slowakei“, der vom Innen-

## Pestalozzischule

### Hort

„In einem Land vor unserer Zeit“



In den Pfingstferien machten die Hortkinder eine Zeitreise in die Vergangenheit. Am ersten Tag erfuhren sie vom Urknall, mit dem alles begann. Mit Zuckerkreide haben sie das Urmeer in leuchtenden Farben auf schwarzem Papier festgehalten. Am nächsten Tag erfuhren sie viel über Fossilien, lernten Ammoniten kennen und durften selbst Schneckenhäuser und Muscheln in Gips gießen, um diese dann später mit Hammer und Meißel wieder freizulegen.

Eine Führung im Naturkundemuseum brachte die Kinder dann zu den Tieren der Kreidezeit. Somit waren sie auf ihrer Zeitreise bei den Dinosauriern angekommen. Im Hort wurde eine Spiellandschaft mit vielen Dinos und Vulkanen aufgebaut. Es lagen verschiedene Bücher zum anschauen und lesen bereit. Die Kinder lernten verschiedene Dinosaurier und ihre Namen kennen, wie z.B. Stegosaurus, Triceratops und natürlich Tyrannosaurus Rex. Sie hörten von Fleisch- und Pflanzenfressern und wie sich Flugsaurier fortbewegt haben. Im Laufe der Woche wurden Laufsaurier und Paperball-Saurier gebastelt und verschiedene Saurier gebacken. Auch ein Vulkan wurde im Sand zum Ausbrechen gebracht.

Nachdem alle gemeinsam den Film „In einem Land vor unserer Zeit“ angeschaut haben, war es soweit: alle Kinder gingen als Urzeitforscher in den Wald. Zuerst mussten sie gemeinsam einen gefährlichen Zeit-Fluß überqueren. Anschließend fanden sie verschiedene Papierskelette, die sie den jeweiligen Sauriern zuordnen mussten. Bei einem Spiel mussten sie sich einem Saurier nähern, ohne dass dieser es merkt. Danach hielten alle die Luft an und schlichen auf leisen Sohlen durch das Gebiet des T-Rex. Unbeschadet sind alle

im Gebiet der Wassersaurier gelandet. Hier durften sie sich stärken, indem sie blind einen Fisch von der Angel holten. Schnell ging es weiter ins Land der Flugsaurier. Zunächst ließen die Kinder welche fliegen, um sich dann selbst wie Flugsaurier fortzubewegen. Dann saßen doch tatsächlich kleine Saurier mitten im Wald. Jedes Kind durfte einen einfangen und zusätzlich Material zum Gestalten einer Dinolandschaft sammeln. Um wieder in die richtige Zeit zurückzukommen, mussten Luftballone zum Platzen gebracht werden. Alle Forscher haben ihre Aufgaben gut gemeistert.

Am letzten Tag gab es noch ein gemeinsames Dinosaurier-Menü bestehend aus Dino-Nudeln mit Tomatensoße und Rohkost. Außerdem zum Dessert einen Vulkankuchen, der mit Brausepulver und Zitronensaft richtig zum Ausbrechen gebracht wurde. Am Nachmittag wurde das Projekt mit vielen Dinospiele fröhlich beendet.

## Carl-Orff-Schule

### Großer Circus an der Carl-Orff-Schule

Zirkusprojekt vom 23. bis 26. Juni



Mit überschäumender Freude stürmen 90 Artisten ausgelassen zum Schlussapplaus der Zuschauer in die Manege und lassen sich feiern - zu recht.

Das Ergebnis eines viertägigen Projekts mit der Circusfamilie Hein von „Mabema-Versaje“ konnte sich sehen lassen. Insgesamt neun Zirkusnummern haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 einstudiert: Ziegendressur, Clowns, Akrobaten, Schlangentänzerinnen, Taubenrevue, Fakire, Seiltänzerinnen, Jongleure und Zauberer.

Die Moderation wurde selbstverständlich auch von zwei Schülern übernommen.

Die Lehrkräfte hielten sich im Hintergrund und kümmerten sich um gute Rahmenbedingungen für die Zirkusleute. Die Schülerinnen und Schüler waren hochmotiviert und konzentriert bei der Sache. Die typischen Tugenden des Zirkuslebens – Disziplin, Aufmerksamkeit und Verantwortung – wurden den Schülern ohne erhobenen Zeigefinger aus der Sache heraus vermittelt. Die einzelnen Gruppen waren durchgehend altersgemischt. Der Kleine aus Klasse 1 stand auf den Schultern des Kräftigen aus Klasse 9.

In der sehr gut besuchten Galavorstellung konnten die Schülerinnen und Schüler dann zeigen was sie gelernt hatten. Die Sporthalle war in eine Manege umgebaut. Musik, Beleuchtung, Maske und Kostüme waren perfekt vorbereitet und abgestimmt.

So manchen Eltern und Großeltern standen Tränen der Rührung in den Augen. So stolz, konzentriert und selbstbewusst haben sie ihr Kind selten erlebt. Wer hat denn schon mal eine 50 kg schwere und 5 m lange Schlange auf den Armen? Wer traut sich barfuß auf spitzen Nägeln zu stehen, mit einer brennenden Fackel die Handflächen zu berühren, ganz oben auf der Menschenpyramide zu balancieren, die spitzen Krallen einer nervösen Taube auf der Hand zu spüren, sich von einer störrischen Ziege nicht aus der Ruhe bringen zu lassen?

Die Schülerinnen und Schüler wuchsen über sich hinaus. Entsprechend stolz waren sie auf ihre Leistungen.

Ein ganz dickes Kompliment auch von Lehrerseite an die sechsköpfige Circus-Crew für ihr großartiges Engagement. Wir danken an dieser Stelle auch sehr herzlich den beiden Sponsoren – Pfeiffer&May-Stiftung und Stadtwerke Ettlingen - die das gelungene Projekt großzügig unterstützt haben.

## Albert-Einstein-Schule

und

## Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

### Berufsschulpflicht für Jugendliche nach Abgang oder Abschluss der Werkrealschule, Realschule u.a.

Die Schulleitungen der Albert-Einstein-Schule und der Bertha-von-Suttner-Schule weisen darauf hin, dass für alle Jugendlichen, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Berufsschulpflicht besteht.

Jugendliche, die in einem Ausbildungsverhältnis stehen, erfüllen die Berufsschulpflicht durch den Besuch der zuständigen Berufsschule. Die Berufsschulpflicht wird auch durch den Besuch einer beruflichen Vollzeitschule erfüllt.

Jugendliche aus Ettlingen und dem südlichen Landkreis, die kein Ausbildungsverhältnis eingehen und keine Vollzeitschule besuchen, müssen zur Erfüllung der Berufsschulpflicht die Albert-Einstein-Schule (AES) oder die Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS) besuchen. Für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss ist das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) an der AES, für Jugendliche mit Hauptschulabschluss das Berufseinstiegsjahr (BEJ) an der BvSS vorgesehen.

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig an einer der beiden Schulen anzumelden. Auskünfte erteilen die Schulsekretariate.

Albert-Einstein-Schule  
Beethovenstr. 176275 Ettlingen  
Tel.: 07243/500601  
<http://www.aes-ettlingen.de/>

Bertha-von-Suttner-Schule  
Beethovenstr. 176275 Ettlingen  
Tel.: 07243/500801  
<http://www.bvsse.de/>

## Heisenberg-Gymnasium

### Verabschiedung der Abiturienten

In einer vom Abiturjahrgang 2013/14 sehr schön gestalteten und von vielen Programmpunkten gespickten Abiturfeier wurden am vergangenen Samstag alle 31 Abiturientinnen und Abiturienten aus ihrer aktiven Schulzeit am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen verabschiedet. Die beiden Kurse erreichten einen Notendurchschnitt von 2,16.

Dabei wurden folgende Preise vergeben:

Preise für hervorragende Gesamtleistungen (Durchschnitt 1,2 bis 1,9):

Jana Kühn, Laura Heming, Felix Neubert, Merlin Barlian, Sophia Ellermann, Nils Kienzle, Tara Danese, Victoria Wieland, Sabine Kist, Stephanie Esser, Aaron Mitschele, Lukas Heming, Frieder Haase, Christian Daum, Robert Wacker, Tara Cronjaeger.

Scheffel-Preis: Jana Kühn

Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker: Nils Kienzle

Alfred-Maul-Gedächtnismedaille (Sport): Merlin Barlian

Weitere Fachpreise gingen an:

Englisch: Stephanie Esser

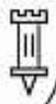
Gemeinschaftskunde: Felix Neubert

Biologie: Merlin Barlian

Für die „Studienstiftung des deutschen Volkes“ wird Jana Kühn vorgeschlagen.

Wir wünschen den Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute, viel Glück und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

## Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

### Leiter/in der Tiefbauabteilung

des Stadtbauamtes zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Tiefbauabteilung gehören u. a.

- der kommunale Straßen-, Wege- und Brückenbau
- der ingenieurtechnische Teil des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
- der kommunale Gewässerbau sowie Hochwasserschutz der Alb

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit, die über ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Bauingenieur/in mit dem Schwerpunkt "Verkehrswesen und Infrastruktur" oder "Wasserwirtschaft und Umwelttechnik" verfügt. Von Vorteil ist die Befähigung für den gehobenen technischen Dienst.

Fundierte Kenntnisse im Berufsbild, Führungserfahrung, Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit werden erwartet. Die Stelle eignet sich für Ortsbau-meister/innen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes. Eine Stelle der Besoldungsgruppe A 13 LBesG bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD steht zur Verfügung. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 19.07.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-360 (Herr Metzner, Stadtbauamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

### Bauvorhaben:

Ausbau Kreuzelbergweg und Am Horbach

Vergabe Nr. 2014018

### Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

### Leistungsumfang:

- Teerhaltigen Straßenaufbruch lösen, auf Deponie des AG fahren: ca. 200 t
- Asphalt lösen und abfahren: ca. 570 m<sup>2</sup>
- Boden lösen, verwerten, Z0: ca. 270 m<sup>3</sup>
- Boden lösen, auf Deponie des AG fahren, > Z2: ca. 410 m<sup>3</sup>
- Leitungsgraben ausheben, wiedereinbauen, Z0: ca. 330 m<sup>3</sup>
- Leitungsgraben ausheben, abfahren, Z0, Z0\*: ca. 800 m<sup>3</sup>
- Leitungsgraben ausheben, auf Zwischenlager des AG fahren, > Z2: ca.: ca. 70 m<sup>3</sup>
- Rohrleitung ausbauen, DN 150 – 200 Stz: ca. 200 m
- Rohrleitung ausbauen, DN 250 – 300 Stz: ca. 170 m
- Rohrleitung herstellen, DN/OD 315 + 400 PP: ca. 275 m
- Anschlussleitungen herstellen, DN/OD 160, PP: ca. 160 m
- Schachtbauwerke, DU 1000, PP: 6 St
- Schachtbauwerke, DU 1000, StB: 6 St
- Leitungszone verfüllen, DN/OD 160 – 400 PP: ca. 330 m<sup>3</sup>
- Material oberh. Leitungszone: ca. 1.100 m<sup>3</sup>
- Straßeneinläufe 50/30: 21 St.
- Schottertragschicht 0/32: ca. 1.000 t
- AC 32 TN: ca. 1.200 m<sup>2</sup>
- AC 8 DN: ca. 1.200 m<sup>2</sup>
- Bordsteine, HB 15/30: ca. 140 m
- Bordsteine RB15/22: ca. 80 m
- Bordsteine TB 10/20: ca. 110 m
- Bordsteine regulieren: ca. 50 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder EMail an [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter [www.subreport.de/E72223159](http://www.subreport.de/E72223159)



## Verlagstipps:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

### Integrationsbeauftragten (50%)

zu besetzen.

Die Stadt Ettlingen versteht die Integration von Menschen gleich welcher Herkunft und Konfession als wichtige kommunale Querschnittsaufgabe. Zu den Aufgaben der neu geschaffenen Stelle gehören u. a.

- zentrale Anlauf-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für das Thema Integration und den damit befassten Akteuren und Institutionen.
- Aufbau und Pflege eines kommunales Netzwerkes "Integration"
- Fortschreibung des kommunalen Integrationskonzeptes inklusive der Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenkatalogs
- Ansprechpartner für Fragen der interkulturellen Öffnung und des interkulturellen Dialogs
- Förderung des bürgerschaftliches Engagements von und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- Aufbau eines kommunalen Integrationsmonitorings und Anpassung des vorhandenen Integrationskonzeptes inklusiver Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs

Wir suchen eine/n Diplomverwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts Public Management, Diplom- Sozialpädagoge/in bzw. Diplom-Sozialarbeiter/in oder Bewerber mit einer vergleichbaren Qualifikation. Interkulturelle Kompetenz, ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten, selbständige Arbeitsweise, Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und die Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regulären Dienstzeiten werden erwartet.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S 11 TVöD bewertet. Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet für drei Jahre.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 19.07.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-290 (Herr Hauns, Amt für Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

**Ettlingen**

Darstellungen des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung): ST-302 „Einzelhandel-Nahversorgung Staffort“ Ansiedlung eines Discounters in Stutensee-Staffort und ST-020 „An der Nachtweide II“ Rücknahme der Mischgebietsfläche in Stutensee-Staffort

- TOP 5 Flächennutzungsplan 2010 – Vierte Aktualisierung hier: Abschließender Beschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung): KA-388 „Spitalhof“ Ansiedlung eines Discounters in Karlsruhe-Hohenwettersbach
- TOP 6 Einzeländerung Flächennutzungsplan – Vierte Aktualisierung hier: Aufstellungsbeschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu der Planung nach § 3 (1) und der Behörden nach § 4 (1) BauGB KA-373 „Stadion im Wildpark“ in Karlsruhe-Stadtmitte
- TOP 7 Einzeländerung Flächennutzungsplan – Vierte Aktualisierung hier: Aufstellungsbeschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu der Planung nach § 3 (1) und der Behörden nach § 4 (1) BauGB.KA-372 „Möbelfachmarkt am Weinweg“ in Karlsruhe-Oststadt
- TOP 8 Einzeländerung Flächennutzungsplan – Vierte Aktualisierung hier: Aufstellungsbeschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu der Planung nach § 3 (1) und der Behörden nach § 4 (1) BauGB.ST-303 „Tierkoppel“ in Stutensee-Spöck
- TOP 9 Einzeländerung Flächennutzungsplan – Vierte Aktualisierung hier: Aufstellungsbeschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu der Planung nach § 3 (1) und der Behörden nach § 4 (1) BauGB.ST-304 „Neuordnung Gewerbegebiet Nord“ in Stutensee-Blankenloch

## Mitteilungen anderer Ämter

### Nachbarschaftsverband Karlsruhe

#### „Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe“

Am Dienstag, 8. Juli, findet um 15:30 Uhr im Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz in 76275 Ettlingen eine Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe statt. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- TOP 1 Jahresabschluss des NVK für das Haushaltsjahr 2013 Feststellung durch die Verbandsversammlung
- TOP 2 Neuaufstellung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplan „Windenergie“ hier: Sachstand über die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden nach § 4 (2) BauGB
- TOP 3 Fortschreibung Flächennutzungsplan – Schwerpunkt Gewerbe hier: Sachstand der Planung und Dokumentation zum Beteiligungsprozess
- TOP 4 Flächennutzungsplan 2010 – Vierte Aktualisierung hier: Abschließender Beschluss neuer

**TOP 10 Einzeländerung Flächennutzungsplan – Vierte Aktualisierung hier: Aufstellungsbeschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu der Planung nach § 3 (1) und der Behörden nach § 4 (1) BauGB.WG-745 „Erweiterung Kiesabbau“ in Weingarten**

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen  
Vorsitzender des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe

## Wir gratulieren

### 4. Juli

Trauth Heinz Alois, Blauenstr. 3,  
85 Jahre

### 6. Juli

Fritsch Egon Hermann, Probststr. 15,  
80 Jahre  
Jonhoff Johanna, Allmendstr. 10,  
80 Jahre  
Schnetgöke Gregor Josef,  
Neuwiesenrebenstr. 39,  
80 Jahre

### 7. Juli

Pioth Irene Theresia, Friedensstr. 2,  
85 Jahre

### 10. Juli

Krug Ruth Amalie, Pappelweg 42,  
80 Jahre  
Müller Friedrich August, Murgstr. 1,  
90 Jahre  
Wolf Hermine Paula, Fichtenweg 25,  
90 Jahre

## Goldene Hochzeit

feiern am 10. Juli die Ehepaare Baumgartner Brunhilde und Adolf, Theodor-Körner-Str. 12b und Schnitzer Ursula Maria und Klaus Dieter, Berliner Platz 2

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.  
Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:  
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 3. Juli

Apotheke am Stadtgarten,  
Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Freitag, 4. Juli

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58,  
07248 932190, Ittersbach

#### Samstag, 5. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,  
07243 56530, Busenbach

#### Sonntag 6. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15,  
0721 9473620, Stupferich

#### Montag, 7. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### Dienstag, 8. Juli

Apotheke am Berliner Platz 2,  
Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

#### Mittwoch, 9. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,  
Tel. 5 78 00, Kernstadt

#### Donnerstag, 10. Juli

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
Telefon 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren  
Telefon 101-509

#### Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

### Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** Telefon 101- 888 oder 338-888

### Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

## Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

**MANO Pflegeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB**, Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Ettlingen** Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

## Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

## Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

## Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

## Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Tel. 07243 515-122,

Ansprechpartnerin: Karin Carillon

## Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

## Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

## Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen**, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung:

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen**, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen,**  
Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung Telefon 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-  
verband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und  
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34;

**Achtung neue Nummer: 07243 94545-0;**  
**Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-  
ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de**

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haus-  
halt lebenden Kinder in Notsituationen,  
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,  
E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk,**  
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.  
Scheidung, finanzielle Probleme,  
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für  
Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-  
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-  
terstützung in Alltagsfragen Christina  
Leicht, Tel. 101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den  
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen  
07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-  
benskrisen, Telefon 0721 811424, Te-  
lefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäfts-  
stelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 5., und Sonntag, 6. Juli

#### Katholische Kirchen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag 9 Uhr** hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe  
**Pfarrei Liebfrauen**  
Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst,  
mitgestaltet von der Band Sunday  
**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**  
**Sonntag** 11 Uhr Eucharistiefeier; 11 Uhr  
Kinderkirche im Pfarrsaal  
**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**  
Samstag **kein** Vorabendgottesdienst  
**Pfarrei St. Antonius Spessart**  
**Samstag** 9.45 Uhr Eucharistiefeier

#### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
**Sonntag** 9 Uhr Ökumenischer Famili-  
engottesdienst zum Badischen Famili-  
ensporttag auf dem Festplatz Bruch-  
hausen, mit dem Posaunenchor der Ev.  
Kirchengemeinde Ettlingen

**Pauluspfarre**  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit hl.  
Abendmahl zur Jubelkonfirmation, Pfar-  
rerin Kira Busch-Wagner; 10 Uhr Kinder-  
gottesdienst

**Johannespfarre**  
**Sonntag** 8.45 Uhr Gottesdienst  
Schöllbronn, Pfarrer A. Heitmann-Küh-  
lewein; 10 Uhr Gottesdienst/Diakonie-  
sonntag, Johanneskirche, Pfarrer A.  
Heitmann-Kühlewein und Team; 10 Uhr  
Kindergottesdienst im Gemeindehaus,  
Team

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel  
und Rainer Meier ; www.feg-ettlingen.de  
**Sonntag kein** Gottesdienst wegen Ge-  
meindefreizeit auf der Burg Altleiningen

**Liebzeller Gemeinde**  
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814  
**Sonntag, 10 Uhr** Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**  
**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in den  
Räumen der Christlichen Gemeinde,  
Zeppelinstr. 3

**Neuapostolische Kirche**  
**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst für Ent-  
schlafene  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

#### Kirchliche Nachrichten

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**KJG Herz-Jesu**  
**Zeltlager in den Sommerferien: Nur  
noch wenige Plätze zu vergeben!**  
„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt  
es in nicht einmal mehr zwei Monaten.

Dann steht endlich wieder das lang er-  
sehnte **Zeltlager** der **KJG Herz-Jesu** an.  
Vom **4. bis zum 15. August** bietet sich  
Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren**  
die Möglichkeit auf zwei unvergessliche  
Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft  
und Komplettbetreuung.  
Nähere Informationen erhalten Sie unter  
**www.kjg-herz-jesu.de**.

**Sachspenden sehr willkommen**  
Seit Jahrzehnten steht die KJG Herz-  
Jesu und insbesondere deren Zeltlager  
für Originalität und Abwechslung. Um  
dieses Qualitätsmerkmal aufrechtzuer-  
halten, bedarf es verschiedener Mate-  
rialien.

Sollten also jemand einen **großen Kühl-  
schrank (ca. 1,80 m Höhe), Brettspiele,  
Leintücher** oder **Kartoffelsäcke** zu ent-  
behren haben, wäre die KJG für eine  
Sachspende sehr dankbar.  
Kontakt: 0151 26640178

##### Zeltlager der KJG Liebfrauen



Für das Zeltlager in den Sommerferi-  
en sind noch Restplätze frei. Anmelde-  
schluss ist der 7. Juli. Also schnell die  
Anmeldung auf [www.kjg-liebfrauenettlingen.de](http://www.kjg-liebfrauenettlingen.de)  
runterladen, ausfüllen und abge-  
ben. Das Zeltlager findet vom 3. bis 15.  
August im Schwarzwald statt und ist für  
Kinder von 8 bis 15 Jahren. Es erwarten  
euch zwölf spannende Tage in der Natur  
mit einem geschulten und erfahrenen  
Leitungsteam. Bei Fragen: [info@kjgettlingen.de](mailto:info@kjgettlingen.de) / 0174 200 1675

##### Luthergemeinde

###### KiFeTage 2014

Die Sommerferien rücken näher und da-  
mit auch die

###### Kinderferientage

**vom 31. Juli- 02. August,**  
gemeinsam verantwortet von der  
**Freien evangelischen Gemeinde Ettlin-  
gen** und der **Luthergemeinde Ettlingen**.

Wir haben ein vielfältiges Programm zu-  
sammengestellt unter dem Motto:

###### **Kinderferientage – wie Weihnachten und Ostern zusammen!**

Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse la-  
den wir herzlich ein zu drei Tagen voller  
Abwechslung: Spielen, Basteln, Singen,  
Geschichten aus der Bibel ganz neu er-  
leben und beim Theaterstück mitfiebern.  
Ganz neu: wer möchte, kann – für einen

kleinen Unkostenbeitrag – ein eigenes Cajon bauen.

Ganz wichtig: das leckere Essen hält uns bei Kräften und bei Laune!

Am **Sonntag, 3. August, um 10.30 Uhr** sind alle herzlich eingeladen zum abschließenden **Familiengottesdienst** im Gemeindezentrum der Luthergemeinde, Meistersingerstr. 1+3.

Anmeldungen ab sofort (bis 18. Juli) an: Michael Höger, Freie evangelische Gemeinde Ettlingen, Dieselstr. 52, Tel. 07243/ 525713; hoegmi@gmail.com Karin Rheinschmidt, Luthergemeinde Ettlingen, Meistersingerstr.1+3, Tel. 07243/ 939035; karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

### **Gemeindefest in der Luthergemeinde**

Am 13. Juli feiert die Luthergemeinde ihr diesjähriges Gemeindefest und lädt dazu herzlich ein.

Um 10 Uhr wird das Fest in der Meistersingerstraße mit einem Gottesdienst im Grünen vor dem Zentrum eröffnet. Dabei wird sich auch der neue Konfirmandenjahrgang vorstellen.

Schon das Motto: "Unser Gemeindefest – eine runde Sache" nimmt Bezug auf das sportliche Ereignis des Jahres.

Neben Musikverein und Harmonika-Club Bruchhausen wird es ein interessantes Programm für große und kleine Leute an diesem Nachmittag geben. Dabei wird auch ein Tisch-Kicker-Wettbewerb alle Spielbegeisterten herausfordern und auf das abendliche TV-Ereignis einstimmen. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt. Verschiedene Gerichte werden zu Mittag angeboten, an einem Saftstand wird es frisch gepresste Säfte geben und die Gäste werden am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und frisch gebackenen Waffeln verwöhnt.

Wie immer soll das fröhliche Miteinander im Mittelpunkt des Tages stehen.

Das Organisationsteam des Ältestenkreises freut sich auf zahlreiche Kuchen Spenden und sagt heute schon allen Spendern und Mithelfern seinen herzlichen Dank!

Mit einem Abendsegen wird das Fest gegen 17 Uhr enden.

### **Paulusgemeinde**

#### **Bibelgesprächskreis**

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 3. Juli um 19.45 Uhr im Pauluszimmer

#### **Kindergottesdienst**

Der nächste Kindergottesdienst ist am Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr. Erzählt werden die biblischen Geschichten altersgerecht, es wird gesungen und gespielt. Große und kleine Kinder sind willkommen.

Gerne können Eltern kleine Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten. Beginn ist im Hauptgottesdienst und die Kinder gehen - vor der Predigt - in den Kindergottesdienstraum im Obergeschoss.

### **Sommermusik**

für Sopran, Flöte, Klavier und Orgel  
Händel – Doppler – R. Strauß – Britton/  
Gershwin

**Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr, Pauluskirche**  
Katie Hockenhull – Martina Huntgeburch

–  
Andreas Schröder

Texte: Lothar Friedrich, Prädikant  
Eintritt frei

### **Seminar Besuchsdienst**

**Nah dran, aber nicht zu nah! Nähe und Distanz im Besuchsdienst**

Besuchsdienst lebt von Nähe: Mitarbeitende im Besuchsdienst gehen auf Menschen zu, bieten ihnen Zeit und Aufmerksamkeit an und sind in den Begegnungen offen für die Besuchten. Das ist ein großes Geschenk. Auch die Besuchten schenken sich, wenn sie sich öffnen. Begegnung entsteht. Um Menschen gut nahe zu sein, braucht es zugleich ein gutes Gespür für Distanz. Wie kann ich mich schützen, wenn andere mir zu nahe treten, wie kann ich versuchen, anderen nicht unangenehm zu nahe zu kommen?

Konkrete Themen aus der Besuchsdienstpraxis können dabei z.B. sein: Wie kann ich mich gut verabschieden, wenn Gespräche endlos zu werden drohen? Wie gehe ich mit Kritik an der Kirche um? Wie gehe ich damit um, wenn mir das Schicksal eines anderen zu nahe geht?

Durch Impuls, Austausch und Übungen soll an diesem Abend dem Spannungsfeld von Nähe und Distanz nachgespürt werden und dabei auch das Gefühl für die eigenen Grenzen gestärkt werden.

**Montag, 21. Juli, 19 – 21 Uhr,  
im Kirchsaal**

Referentin: Pfarrerin Dr. Silke Obenauer, Landeskirchliche Beauftragte für den Besuchsdienst, Missionarische Dienste, EOK Karlsruhe, Anmeldung bis Dienstag, 15. Juli im Pfarramt, Tel. 12462, Paulusgemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

### **Johannesgemeinde**

#### **Neu in der Johanneskirche: Kleinkinderbetreuung während des Gottesdienstes**

Zusätzlich zum Kindergottesdienst wird ab dem kommenden Sonntag jedes Mal parallel zum Gottesdienst eine Kleinkinderbetreuung (ab 0 Jahren) angeboten. Das soll Eltern mit kleinen Kindern ermöglichen, auch selbst am Gottesdienst teilnehmen zu können. Start ist der 6.Juli.

#### **Diakoniesonntag mit Einführung von Diakonie-Mitarbeitenden**

Am Sonntag, 6. Juli, steht der Gottesdienst um 10 Uhr unter dem Thema: Die Stärken der Schwächsten. Dieser Gottesdienst wird von Mitarbeitenden der

Diakonie mitgestaltet. Sechs Mitarbeiter werden in ihr Amt eingeführt. Herzliche Einladung!

## **Kirchliche Veranstaltungen**

### **Luthergemeinde**

**Dienstag, 8. Juli, 19 Uhr** Begegnungsabend mit Ettlinger Asylbewerbern, Gemeindehaus Liebfrauen

**Mittwoch, 9. Juli, 18 Uhr** Frauenkreis, Gemeindehaus Liebfrauen; 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

### **Freie Evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Samstag, 19.30 Uhr** Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628

**Mittwoch, 10 Uhr** miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14.30 Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

**Freitag, 10-11 Uhr** Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spieletreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

### **Liebezeller Gemeinde**

Mühlenstraße 59

**Freitag, 15.30 Uhr** Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag, 10 Uhr** Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag, 15 Uhr** Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

**Mittwoch, 16.30-18 Uhr** Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag, 9.30 - 11 Uhr** Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch, 20 Uhr** Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr** Frauenkreis/-frühstück

**Freitag, 17 Uhr** Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag, 18 Uhr** Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 20. Juli, Mi-So: 13 – 18 Uhr**  
**Elke Wree – Sommerausstellung,**  
Museum Schloss

**Freitag, 4. Juli 20 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung: Robert Häusser - Fotografien**

Robert Häusser gehörte zu den herausragenden Vertretern der Fotografie, nicht nur im deutschsprachigen Raum. Dauer der Ausstellung: bis 3. August, Mi-Sa 15-18, So 11-18 Uhr u. n.V., 07243 13874  
Eintritt frei. Kunstverein Wilhelmshöhe

### Veranstaltungen:

**Freitag, 4. Juli,**  
20 Uhr, zwei Einakter von Anton Tschechow in der Bücherscheune, Hildastraße 15, Theatergruppe ADHOC aus der Pfalz Es spielen Bettina Hechler, Johannes Trauth und Wolfgang Spitz unter der Regie von Gabriele Bössl. Musik: Kathrin Kühler, Daniel Baudy. Eintritt frei.

**Samstag, 5. Juli,**  
13 Uhr: Treffen der FemmesPaminaFrauen in den Ratsstuben. Interessentinnen sind willkommen!

16 Uhr **Dorfmarathon – Laufen Sie für den guten Zweck!** veranstaltet von der Grundschule Oberweier, im Rahmen des Dorffestes

17 Uhr **1. Judo Bundesliga 2014**  
TSV Großhadern, Judo Club Ettlingen  
Albgauhalle

**Sonntag, 6. Juli,**  
17 Uhr **KLAVIER AB VIER**  
Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter Musikschule, Saal der Musikschule

15 Uhr **Der Zauberer von Oz**  
Ein temperamentvolles Kinderstück für die ganze Familie mit fetzigen Songs und rhythmischer Musik. Preise: 10 €/ 7 € (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-380 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Schlossfestspiele Schlosshof  
*Weitere Termine um 15 Uhr: 19./ 26./ 27. Juli, Weitere Termine um 10 Uhr: 8./ 9./ 11./ 15./ 16./ 24./ 25. Juli*

**Montag, 07. Juli,**  
20:30 Uhr **Blues Brother Tribute Show**  
By The Blue Onions, Deutschlands Blues Brothers Tributeband Nr. 1, Preise: 29 €/ 26 €/ 22 €/ 20 € Karten Stadtinformation: 07243 101-380 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Schlossfestspiele Schlosshof

**Dienstag, 8. Juli,**  
20:30 Uhr **Grand Hotel** Inszenierung: Udo Schürmer Musikalische Leitung:

Jürgen Voigt, Karten Stadtinformation 07243 101-380 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Schlossfestspiele Schlosshof  
*Weitere Termine: 9./ 12./ 13. (18 Uhr!)/ 17./ 18./ 19./ 22./ 23./ 26./ 27./ 29. Juli*

**Donnerstag, 10. Juli,**  
ab 16 Uhr **Offenes Café, Elterncafé** – Kinderbetreuung im Spielzimmer nebenan. Heute mit Kinderfriseurin, Anmeldung: eMail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de) / Tel. 07243/12369 Unkostenbeitrag: 5 € pro Schnitt Ettlinger Frauen- und Familientreff Middelkerkerstr. 2

19:30 Uhr Offener **Donnerstags-TALK** am Institut für Menschliche Kommunikation Ettlingen, Frühlingstr. 11 Heutiges Thema: "Menschliche Grammatik in der Personalentwicklung" Vortrag mit Live-Übungen Eintritt: 10 €  
Information und Anmeldung: Sabine Gramm 07243-330656

19:30 Uhr **Vortrag „Brustkrebsfrüherkennung durch Medizinische Tastuntersucherin (MTU)**  
Fr. Scheidl wird die Untersuchungsmethode vorstellen und Fragen dazu beantworten. **Referentin:** Anette Scheidl, Medizinische Tastuntersucherin [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de) oder 07243/12369 Kosten: 3 € Ettlinger Frauen- und Familientreff Middelkerkerstr. 2

**Freitag, 11. Juli**  
17 bis 1 Uhr **27. Weierer Dorffest** rund um Rathaus, Kirche und Morgenstraße. Um 19 Uhr Fasanstich durch Ortsvorsteherin Führinger unter Mitwirkung der Erich Kästner-Schule und des Musikvereins Ettlingenweier. Für Kinder bieten die Pfadfinder schöne Spiele an. ARGE Ettlingenweierer Vereine

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295,

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

**Unterschriftenaktion "weiches Wasser für Ettlingen"**  
Wir sind an unserem Aktions-Stand auf dem Marktplatz oder Narrenbrunnen am Samstag, 5. und 12. Juli von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie da. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift - für weiches Wasser in Ettlingen.

### Jungsozialisten in der SPD

**Jusos: Sommerstand**  
Die Jusos Ettlingen veranstalten am kommenden Samstag, 5. Juli, von 9 bis 12 Uhr ihren jährlichen Sommerstand. Es wird Kuchen auf Spendenbasis verkauft. Die kompletten Einnahmen werden anschließend von den Jusos verdoppelt und gehen in voller Höhe an das Tierheim Ettlingen. Wir freuen uns über ihr Kommen!